

Herbst / Winter 2017 / 2018

Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen - Landesstelle

ANGEBOTE

für Bildung und Begegnung



Herbst / Winter 2017 / 2018

Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen - Landesstelle

ANGEBOTE

für Bildung und Begegnung

Liebe Freundinnen und Freunde der EEB Sachsen

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“ Kohelet 3, 1 (Luther 2017)

Die Zeit ist eine zuverlässige Begleiterin. Von Geburt an bis zum Tod ist sie treu an unserer Seite. Manchmal scheint sie endlos vorhanden zu sein, dann aber wie Sand zwischen den Fingern zu verrinnen. Zeiterfahrungen sind individuell und abhängig vom Kontext.

Das Griechische unterscheidet zwischen „Chronos“ – im Sinne von Dauer – und „Kairos“ – im Sinne einer günstigen Gelegenheit. Beide Dimensionen von Zeit sind für Bildungsprozesse wichtig: Es braucht Zeit, bis Neues in routiniertes Handeln umgesetzt ist. Alle bisherigen Lebenserfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten müssen neu zueinander in Beziehung gebracht werden. Manchmal ist auch ein zweiter und dritter Anlauf nötig. Denn Bildungserfolg hängt auch davon ab, ob der Zeitpunkt stimmt.

In den letzten 10 Jahren haben wir uns in Deutschland (und Europa) ausführlich mit der Reformation beschäftigt. Das 500jährige Jubiläum des Thesenanschlags zu Wittenberg war Anlass, Inhalt und Wirken reformatorischer Lehren auf ihre Relevanz für uns heute zu befragen. Nach 10 Jahren ist es an der Zeit, den Blick wieder stärker auf das aktuelle Zeitgeschehen zu lenken. Im Herbst wird ein neuer Bundestag gewählt. Der Wahlkampf hat längst begonnen.

Für mich hat Ende Mai dieses Jahres auch etwas Neues begonnen: Nach einem Jahr in Elternzeit habe ich nun offiziell die Stelle als Pädagogische Mitarbeiterin im Bereich Politik, Ethik, Religion angetreten. Ich freue mich auf spannende Begegnungen und anregenden Austausch mit Ihnen,
Peggy Renger-Berka

Landesstelle der EEB Sachsen

Angebote in den Fachbereichen

- Leitungskompetenz Seite 8
- Religion und Ethik Seite 18
- Alter und Generationen Seite 25
- Kirche im Tourismus Seite 31
- Politik Seite 42
- Kultur Seite 45
- Persönlichkeit Seite 51

Dienstleistungen Seite 58

- Bildungsberatung
- Fördermittelmanagement
- Qualitätsmanagement

Mitarbeitende der Landesstelle

Seite 62

Verbund der EEB Sachsen

Seite 67

- Verbund
- Leitlinien
- Mitglieds- und
Partnereinrichtungen

Angebote der Mitgliedseinrichtungen

Seite 81

Veranstaltungsorte

Seite 85

Anmeldeformular / Teilnahmebedingungen

Seite 86



Zertifiziert nach QES plus
vom TÜV Thüringen e.V.

*Eventuelle Programmänderungen
oder Korrekturen entnehmen Sie
bitte der Homepage
www.eeb-sachsen.de*

Übersicht über die Angebote der Landesstelle

Leitungskompetenz

Fernstudium Erwachsenenbildung	2016 – 2018		Seite 9
Grundausbildung TZI	2017-2019	Meißen	Seite 10
Fortbildung Trauerbegleitung	2016 – 2017 / 2018-2019	Struppen	Seite 11
Gruppen leiten	2017 / 2018	Dresden	Seite 12 ff
Gruppen leiten – Biografisches Schreiben	20.10.-21.10.2017	Dresden	Seite 12
Gruppen leiten – Gut bei Stimme - Einführungstag	11.11.2017	Dresden	Seite 13
Gruppen leiten – mit Sang und Klang	17.11.-18.11.2017	Dresden	Seite 14
Gruppen leiten – mit dem Sozialtherapeutischen Rollenspiel	16.03.-17.03.2018	Dresden	Seite 15
Gewaltfreie Kommunikation	26.10.-27.10.2017	Meißen	Seite 16
In die Tiefe fragen – Meine religiösen Themen / TZI-Persönlichkeitskurs	16.08.-20.08.2017	Meißen	Seite 17
<i>Vorschau:</i> „Ein Mensch von gründlicher Natur ...“	25.05.-27.05.2018	Meißen	
<i>Vorschau:</i> TZI-Seminar	28.09.-30.09.2018	Meißen	
<i>Vorschau:</i> Gewaltfreie Kommunikation - Vertiefung	02.05.-04.05.2018	Meißen	
<i>Vorschau:</i> Gruppen leiten - Gut bei Stimme - Aufbaukurs	09.06.2018		
<i>Vorschau:</i> Gruppen leiten - Gut bei Stimme - Einführungstag	22.09.2018		

Religion und Ethik

Bibliodrama-Angebote	2017 / 2018		Seite 19 ff
Farbräume des Lebens erschließen	22.10.-26.10.2017	Kohren-Sahlis	Seite 23
Bibliodrama	Abrufangebot		Seite 24

Alter und Generationen

Tanzen mit Senioren	2017 / 2018		Seite 26
... und ihr habt mich besucht – Besuchsdienstseminar	01.09.-03.09.2017 / 26.10.-28.10.2017	Leipzig	Seite 27
Andachten gestalten für Menschen mit Demenz	09.09.2017	Dresden	Seite 28
Andachten gestalten für Menschen mit Demenz	09.11.2017	Auerbach	Seite 28
Menschen mit Demenz besser erreichen...	15.11.2017	Dresden	Seite 29
Alt werden und alt sein. Beratungs- und Weiterbildungsangebote	Abrufangebot		Seite 30

Offene Kirche und Kirche im Tourismus

„Mitmachen!“ Eherenamt und Offene Kirche im ländlichen Raum	16.10.+23.10.2017	Meißen	Seite 32
„Mitmachen!“ Eherenamt und Offene Kirche im städtischen Raum	25.10.+01.11.2017	Chemnitz	Seite 33
„Torgau Renaissance“ Baustiltag mit G. Donath	21.10.2017	Torgau	Seite 34
„Viele Gäste an vielen Orten“ – Erfahrungsaustausch	18.11.2017	Markkleeberg	Seite 35
Winterpausengespräche Offene Kirche	13.12.2017, 10.01.2018, 14.02.2018, 14.03.2018	Dresden	Seite 36

Übersicht über die Angebote der Landesstelle

„Was die Kirchen so anziehend macht ...“ Fachtag Kirche und Tourismus	01.02.2018		Seite 37
„Meine Dorfkirche als Kleinod“	02.03.-04.03.2018 / 16.03.-18.03.2018	Kohren-Sahlis	Seite 38
„Kirchen sind mehr als Raum“ Ausbildungsgang für Kirchenführer_innen	2018/2019	Dresden	Seite 39
Beratung und Workshop „Offene Kirche“	Abrufangebot		Seite 40
Beratung für die Signets „Verlässlich geöffnete Kirche“ und „Radwegkirche“	Abrufangebot		Seite 41

Politik

<i>Vorschau:</i> Fachtag „Nächstenliebe – Polizei – Gesellschaft“	11.04.2018	Bautzen	
Kirche für Demokratie gegen Rechtsextremismus – Beratung und Material	Abrufangebot		Seite 43
Kirche für Demokratie gegen Rechtsextremismus	Arbeitsgruppe		Seite 44

Kultur

Damit die Kirche im Dorf bleiben kann – Ehrenamtliche in der Kirchenmusik	2017	Chemnitz / Dresden	Seite 46 ff
Ausdrucksmalen: Aus- und Weiterbildung in 3 Modulen	2017-2018	Kohren-Sahlis	Seite 48
Sehnsucht nach Frieden - Tanzworkshop mit Friedel Kloke-Eibl	27.10.-29.10.2017	Moritzburg	Seite 49

Offener Tanzworkshop mit Nanni Kloke	01.02.-04.02.2018	Moritzburg	Seite 50
<i>Vorschau:</i> „Meditation des Tanzes“ - Orientierungsseminar	19.10.-21.10.2018	Moritzburg	
<i>Vorschau:</i> Offener Tanzworkshop mit Nanni Kloke	07.03.-10.03.2019	Moritzburg	

Persönlichkeit

Ich bin auf meinem Weg unterwegs	20.10.-22.10.2017	Grumbach	Seite 52
Begegnungen - Wochenende mit Ausdrucksmalen	27.10.-29.10.2017	Meißen	Seite 53
Der Clown in uns – Humor und die Kraft des Lachens – Erlebnisabend	23.11.2017	Dresden	Seite 54
Der Clown in uns – Humor und die Kraft des Lachens – Workshop	24.11.-26.11.2017	Dresden	Seite 55
Ich möchte meine Lebenstage durchwandern	02.03.-04.03.2018	Grumbach	Seite 56
Fasten und Meditation des Tanzes	09.03.-16.03.2018	Grumbach	Seite 57
<i>Vorschau:</i> Wochenende mit Ausdrucksmalen	06.04.-08.04.2018	Meißen	
<i>Vorschau:</i> Enneagramm-Spezialkurs	19.04.-22.04.2018	Schmochtitz	
<i>Vorschau:</i> Wochenende mit Ausdrucksmalen	12.10.-14.10.2018	Meißen	
<i>Vorschau:</i> Ich bin auf meinem Weg unterwegs	02.11.-04.11.2018	Grumbach	

Wenn Sie für sich selbst oder für eine andere Person Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns bitte an. Im Rahmen unserer Möglichkeiten können wir Dolmetscher_innen, Gebärdensprachdolmetscher_innen oder persönliche Assistenz organisieren.

Schwerpunkt Leitungskompetenz

Immer wenn Menschen sich für ein gemeinsames Anliegen zusammenfinden – sei es eine Gemeindegruppe oder Lerngruppe, eine Bürgerinitiative oder ein Verein – braucht es Leitungsstrukturen. Für die Leitung einer Gruppe bedarf es verschiedener Kompetenzen. Das können Management-Kompetenzen, die Fähigkeit zur Gesprächs- und Sitzungsleitung, erwachsenenpädagogische und persönlichkeitsbezogene Kenntnisse, Erfahrung und vieles mehr sein.

Die nachfolgenden Angebote sind für Menschen geplant, die in Gruppen oder Gremien leitend tätig sind oder dies werden wollen. Sollten Sie Angebote der Weiterbildung zur Erwachsenenbildung vor Ort brauchen, melden Sie sich bitte.



Lebensbegleitend Lernen – Erwachsenenbildung 2016–2018

Leitungskompetenz

Im Fernstudium qualifizieren sich Frauen und Männer für ihre Arbeit mit Erwachsenen-Gruppen. Es ist unter dem Aspekt des selbstorganisierten Lernens konzipiert und bietet ein Trainingsfeld für kommunikatives Lernen in Gruppen.

Das Fernstudium wird verantwortet und durchgeführt von den Bildungsträgern

- Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen
- Evangelische Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt
- Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen
- Katholische Erwachsenenbildung Sachsen
- Katholische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt

Das Fernstudium ist von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht zertifiziert und gilt im Freistaat Sachsen als förderrelevante pädagogische Qualifizierung. Weiteres Informationsmaterial erhalten Sie bei der Landesstelle der EEB Sachsen.

Blockseminar 4

Zeit: 21.09.–24.09.2017

Ort: Magdeburg

Blockseminar 5

Zeit: 19.04.–22.04.2018

Ort: Schmochtitz

*Leitung: Guido Erbrich,
Karl-Heinz Maischner, Felicitas Richter*

Grundausbildung in Themenzentrierter Interaktion (TZI)

Leitungskompetenz

Kompetent leiten, lebendig lernen, Zusammenarbeit fördern - in Gremien, Gruppen, Teams

Die „Themenzentrierte Interaktion“ (TZI) ist ein professionelles Handlungskonzept zum Führen und Leiten in Organisationen sowie zum lebendigen Lernen und Lehren. Dabei werden die beteiligten Personen, die gemeinsame Aufgabe und die Interaktion untereinander als gleich wichtig betrachtet. Es wird ein wertschätzender Umgang miteinander angestrebt. Konflikte und Störungen gehören dazu und werden konstruktiv bearbeitet.

Der kompakte Ausbildungsgang nach der Ausbildungsordnung des Ruth Cohn Institute for TCI international (RCIint) führt innerhalb von zwei Jahren in einer festen Gruppe zum Zertifikat „Grundausbildung in TZI“.

Zielgruppe: Menschen aus unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern, die die Grundlagen der Themenzentrierten Interaktion (TZI) kennenlernen, Bildungsprozesse lebendiger gestalten oder ihre Leitungsrolle bewusster wahrnehmen wollen, können sich in einem mehrteiligen Seminar die Grundlagen der TZI erarbeiten.

In Kooperation mit dem Ruth Cohn Institute international und dem Pastorkolleg der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

Termine Seminare:

- 1. 28.06.-01.07.2017**
- 2. 03.10.-07.10.2017**
- 3. 15.03.-17.03.2018**
- 4. 02.10.-06.10.2018**
- 5. 14.03.-16.03.2019 vorr.**

Termin Zertifikatsworkshop

13.06. - 15.06.2019 vorr.

*Leitung: Hermann Kügler,
Elisabeth Gores-Pieper,
Dr. Hartwig Kiesow*

Fortbildung Trauerbegleitung 2016-2017 / 2018-2019

Leitungskompetenz

Die zweijährige Fortbildung will die Teilnehmenden befähigen, Trauernde auf ihrem Weg zu begleiten (*10 Wochenenden in 2 Jahren*). Spezielles Ziel der Fortbildung ist, eine Haltung zu erarbeiten, die es ermöglicht, Trauernde einzeln und in Gruppen mit fachlicher und persönlicher Kompetenz zu unterstützen.

Die persönliche Reflexion von Trauer wird im Wechsel mit der Vermittlung fachlicher Inhalte stehen. Supervision wird die Teilnehmenden während der Fortbildung begleiten.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zum Einbringen der eigenen Person und zum Einlassen auf Lernprozesse in der Gruppe.

Eingeladen sind Frauen und Männer, die Trauernde in beruflichen Zusammenhängen oder im privaten Umfeld begleiten und sich persönlich weiterentwickeln wollen.

Eine neue Fortbildung beginnt 2018. Orientierungstag: 27.01.2018

2018: 23.-25.02., 06.-08.04., 25.-27.05., 17.-18.08., 26.-28.10.2018

Zielgruppe: Ehrenamtliche und Interessierte, die im Bereich der Trauerbegleitung tätig werden möchten sowie berufsbegleitend für Sozialarbeiter_innen und Sozialpädagog_innen, für Beratende aus Ehe-, Familien-, Erziehungs- und Schwangerenberatungsstellen, für Fachkräfte aus medizinischen, psychotherapeutischen, pflegerischen und kirchlichen Feldern.

Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat der Liga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege bestätigt. Weiteres Informationsmaterial bei der Landesstelle der EEB Sachsen.

Zeit:

16.06.-18.06., 08.09.-10.09.2017

Beginn: jew. 15.00 Uhr

Ende: jew. 13.00 Uhr

Ort: Struppen

Leitung: Katharina Schönfuß

Kurskosten: 950,00 € pro Jahr

Pensionskosten pro Wochenende

Übernachtung DZ: 50,00 €, EZ:

68,00 €, Verpflegung 40,00 €

Die Teilnehmendenzahl ist auf 16 begrenzt.

Gruppen leiten – Biografisches Schreiben

Leitungskompetenz

Biografisches Schreiben kann Verschiedenes bedeuten: eigene Erinnerungen oder immer wieder erzählte Familiengeschichten „aufzu-schreiben“, eigenes Leben zu erinnern oder sich etwas „von der Seele zu schreiben“.

Das Seminar ‚Biografisches Schreiben‘ vermittelt Methoden, um den Zugang zum freien Schreibfluss und zur eigenen Erzählstimme zu öffnen. Wobei die Erinnerungsschleusen vor allem über die Intensivierung der Wahrnehmung und mittels spezieller Techniken wie Clustering geöffnet und für den Text nutzbar gemacht werden. Die Zeit in einer kleineren Gruppe lädt ein, sich mit eigenen Erinnerungen zu beschäftigen und sich dabei Methoden anzunähern, die später der Arbeit in eigenen Gruppen dienen können.

Zielgruppe: Ehren- und Hauptamtliche in der Arbeit mit Gruppen und Einzelpersonen, Teilnehmende am Fernstudium Erwachsenenbildung mit dem Interesse am biografischen Arbeiten.

Zeit: 20.10.-21.10.2017

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 15.45 Uhr

Ort: Dresden

*Leitung: Sabine Schmerschneider
Dr. Amelie Mahlstedt*

Kurskosten: 30,00 €

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der Kirchlichen Frauenarbeit durchgeführt und durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert.

Gut bei Stimme? Einführungstag Stimm- und Sprechtraining

Leitungskompetenz

Gutes und verständliches Sprechen ist der Wunsch vieler, die Gespräche führen, vorlesen und Inhalte vor Gruppen sicher präsentieren wollen. Es braucht eine Stimme, die belastbar ist und angenehm klingt. In diesem Seminar wird die persönliche Sprechstimme trainiert. Die Teilnehmenden erlernen nützliche Übungen zur Verbesserung von Körperhaltung, Atmung, Stimmgebung und Aussprache. Dabei werden die persönliche Stimme eingeschätzt und Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Sprechens vermittelt. Die Übungen widmen sich: der Haltung und Atmung, einer gesunden Sprechstimmlage, der Resonanz der Stimme und Ausspracheregeln.

Die im Seminar erlernten Techniken werden mittels Leseübungen erprobt. Alle Teilnehmenden erhalten ein ausführliches Feedback.

Inhalte:

- *kompakte Theorie*
- *Übungen zur Kraftstimme, Standardaussprache und Präzisierung der Artikulation*
- *Textanalyse bezüglich Tempo, Pausen und Sprechdruck*
- *eigene Präsentation inkl. Gruppen- und Videofeedback*

Zielgruppe: Personen, die im Rahmen ihres Ehrenamtes in Veranstaltungen verständlich sprechen möchten. Kirchenführer und Kirchenführerinnen sind ebenso eingeladen.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 begrenzt.

Zeit: 11.11.2017

Beginn: 09.30 Uhr

Ende: 16.45 Uhr

Ort: Dresden

*Leitung: Sabine Schmerschneider
Referent: Konstantin Espig*

Kurskosten: 15,00 €

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der Kirchlichen Frauenarbeit durchgeführt und durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert.

Gruppen leiten mit Sang und Klang

Leitungskompetenz

Eine Gruppe zum Singen anzuleiten fällt oft der Person zu, die die Leitung hat – unabhängig von ihrer musischen Begabung. Musikalische Laien, die zum Singen anregen möchten, stehen vor einigen Herausforderungen: Wie finde ich die Tonhöhe eines Liedes? Traue ich mir zu, mit einer Gruppe ein Lied anzustimmen oder einen Kanon einzuüben, und wie fange ich das an? Wie kann ich eine Andacht musikalisch gestalten?

Inhalte: Lieder, Kanons und Bewegungslieder und ihr praktischer Einsatz / Lieder zu Tagesbeginn und –ende / einfache Tischkanons / Einführen von Liedern und Kanons üben / einfache Improvisationsformen ausprobieren / Bezugsquellen

Zielgruppe: für ehrenamtlich oder hauptamtlich Tätige, die in der Arbeit mit Gruppen erfahren sind

Personen, die das Singen in ihren Gruppen locker und gekonnt anleiten möchten

Zeit: 17.11.–18.11.2017

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 15.45 Uhr

Ort: Dresden

*Leitung: Sabine Schmerschneider
Referent: Stefan Gehrt.*

Kurskosten: 30,00 Euro

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der Kirchlichen Frauenarbeit durchgeführt und durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert.

Gruppen leiten mit dem Sozialtherapeutisches Rollenspiel (STR)

Leitungskompetenz

Das Sozialtherapeutische Rollenspiel (STR) fördert die Gruppenmitglieder in Selbstwahrnehmung und sozialer Kompetenz. Die auf die Gruppe bezogene Methode basiert auf dem ressourcenorientierten Menschenbild psycho-sozialer Arbeit. STR knüpft an den Stärken der Personen an und nutzt die Gruppe als sozialen Mikrokosmos. Die vielfältigen Spielformen des STR sind ausgerichtet auf das Kennenlernen persönlicher Stärken und der eigenen Biografie bis hin zu Konfliktlösungsstrategien. Die Entwicklung der Fähigkeit, mit anderen zu kooperieren und Selbstwirksamkeit zu erfahren, zählt ebenfalls dazu.

Sie bekommen im Seminar einen ersten Einblick und Informationen zur Ausbildung, um STR anwenden zu können. Das Seminar wird auf eine evtl. Ausbildung angerechnet.

Zielgruppen:

• für Mitarbeitende in pädagogischen und sozialen Einrichtungen, in Gesundheitsberufen sowie in Kirchgemeinden, die mit Gruppen arbeiten.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Zeit: 16.03.-17.03.2018

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 15.45 Uhr

Ort: Dresden

*Leitung: Michaela Labrenz,
Ulrich Karg*

Kurskosten: 45,00 €

Verpflegung: 15,00 €

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der Kirchlichen Frauenarbeit durchgeführt. Eine Förderung durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus wird beantragt.

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Leitungskompetenz

Dieses Seminar bietet eine Möglichkeit zum Innehalten, bewussten Fühlen, Sprechen und Zuhören. Es dient der inneren Klärung und ist ein Erfahrungsraum für das Abenteuer einer lebendigen Beziehung zu uns selbst und zu Anderen. Sie erlernen die Methode der Gewaltfreien Kommunikation (GFK). In Anbindung an ein persönliches Thema geben Ihnen die 4 Schritte der GFK eine Struktur, das eigene Erleben zu sortieren.

Durch gezieltes Fragen und Wahrnehmen werden Sie sich Ihrer Bewertungen und Urteile bewusst und kommen in Kontakt mit den darunter liegenden Gefühlen und Bedürfnissen. So eröffnen sich oft überraschende Perspektiven, sich beherzt und ehrlich dem Gegenüber mitzuteilen und empathisch zu zuhören.

Inhalte sind u.a. die Theorie und das Menschenbild der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg, die Unterscheidung innerer und äußerer Konflikte, eigene Bedürfnisse und die des Anderen finden und ausdrücken lernen

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Menschen, die persönliche oder berufliche Konflikte bearbeiten oder andere darin unterstützen möchten: Führungskräfte, Trainer_innen, Teamleiter_innen, Berater_innen und Menschen, die in sozialen und pädagogischen Berufen tätig sind. Das Seminar ist auch als Vertiefung für Mediatoren geeignet.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Einführungskurs

Zeit: 26.10.-27.10.2017

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Ort: Meißen

Leitung: Gabriele Seils

Kurskosten: 210,00 €

Übernachtung:

DZ 33,00 €, EZ 42,00 €

Verpflegung: 35,50 €

Vorschau Vertiefungskurs

Zeit: 02.05.-04.05.2018

Ort: Meißen

In die Tiefe fragen – ein TZI-Persönlichkeitskurs

Leitungskompetenz

Ein Seminar mit Ausdrucksmalen zu meinen religiösen Themen.

Glück und Unglück, Liebe und Hass, Sinn und Sinnlosigkeit – mitten im Alltäglichen leuchtet manchmal die Tiefendimension des Lebens auf. Wir stoßen auf religiöse Fragen, ahnen Zusammenhänge, suchen Antworten.

Wir haben die Möglichkeit, durch freies Malen unsere inneren Bilder und Erfahrungen auszudrücken. Das kann helfen, Gefühle und Gedanken bewusster wahrzunehmen und uns mit ihnen auseinanderzusetzen. Ausdrucksmalen knüpft an die spontanen Fähigkeiten der Kindheit an und sucht Zugänge zum eigenen Erleben - zu Bildern, die jede/r in sich hat. Malkenntnisse sind dazu nicht notwendig.

Wir arbeiten an Themen wie z. B.

- Meine religiösen Prägungen: woher sie kommen;
- Glück, Leid, Segen und Fluch – Themen, die mich beschäftigen
- Bilder und Anstöße aus der jüdisch-christlichen Tradition

Wir arbeiten mit den Methoden der Themenzentrierten Interaktion (TZI), bei der die einzelnen Teilnehmenden mit ihren Themen und Fragen und die Bedürfnisse der Gruppe ebenso wichtig sind, wie das Thema in all seinen Facetten.

Das Seminar kann als TZI-Ausbildungskurs (Persönlichkeitskurs) angerechnet werden.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Zeit: 16.08.–20.08.2017

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 13.30 Uhr

Ort: Meißen

*Leitung: Peter Vogel,
Ursula Vogel*

*Kurskosten: 455,00 €
(380,00 € für Mitglieder
des Ruth Cohn Instituts)*

*Übernachtung:
DZ 100,00 €, EZ 140,00 €
Verpflegung: 100,40 €*

Schwerpunkt Religion und Ethik

Wer von „Religion“ redet, hat sowohl konkrete Inhalte – Verkündigung und Bekenntnis – als auch deren praktische Vollzüge im Blick. Beides ist aufeinander bezogen. Frömmigkeit und Frömmigkeitspraxis sind aber auch abhängig von gesellschaftlichen und historischen Gegebenheiten. Jede Christin und jeder Christ hat die Aufgabe, sich vor dem Hintergrund seiner religiösen Sozialisation ganz persönlich mit der biblischen Überlieferung und kirchlichen Traditionen auseinanderzusetzen.

Im Dialog mit anderen Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen ist es unerlässlich, die eigenen religiösen Wurzeln zu kennen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede wahrzunehmen.

Seit Ende Mai dieses Jahres ist der Bereich neu besetzt. Im Moment wird noch an der konkreten inhaltlichen Ausgestaltung gearbeitet. Voraussichtlich im nächsten Heft können Sie mehr dazu lesen.



Begegnung auf dem Lebensweg – mit Bibliodrama

Religion und Ethik

Der Ort des Klosters Marienstern ist wie geschaffen für das Erfahren von Bibliodrama. „Unterwegs auf äußeren und inneren Wegen“ ist das Motto dieses Seminars. Sie sind herzlich willkommen, egal, ob Sie mit Bibliodrama bereits Erfahrungen gesammelt haben oder es neu kennenlernen möchten.

Das Bibliodrama ermöglicht einen lebendigen Zugang zur Bibel. Die Teilnehmenden übernehmen Rollen aus einem biblischen Text, die mittels Improvisation in der Gruppe neue Erfahrungen ermöglichen. Bibliodrama bewegt sich im Spannungsfeld der eigenen Glaubens- und Lebenserfahrungen, dem Kontext des biblischen Textes und der Gruppe.

Anmeldung bis 20.08.2017 an:
uta.riese@gmx.de, 034364 / 88876

Zeit: 15.09.-17.09.2017
Ort: Panschwitz-Kuckau

*Leitung: Uta Riese,
Ulrike Neumann*
Kosten für Kurs und Ü/VP:
116,00 € EZ ohne Nasszelle,
136,00 € EZ mit Nasszelle

Bibliodrama-Abende zum Jahresbeginn

Religion und Ethik

„Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren.“ Lk 19,1-10.

An zwei Abenden wollen wir der Spur des Textes folgen und die alte Geschichte mit unserem heutigen Leben verbinden. Die besonders bekannten Geschichten – wie „Zachäus“ - können mit einer bibliodramatischen Arbeitsweise noch einmal ganz neue Perspektiven eröffnen. Herzliche Einladung!

Anmeldung bis 4.1.2018

Info: Maria Salzmann,

Tel.: 0351-21923153

salzmann@tpi-moritzburg.de

Zeit: 08.01./09.01.2018

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

Ort: Radebeul

Leitung: Maria Salzmann,

Martin Walter

Kosten: 10,00 €

Bibliodrama – Wochenende in Radebeul / Altkötzschenbroda

Religion und Ethik

Seit 13 Jahren laden wir in den Wintermonaten Januar / Februar zu einem Bibliodrama-Wochenende in das Kinderhaus ein. Ein wunderschöner Ort, nicht nur für Kinder, um gemeinsam bibliodramatisch zu arbeiten. Ein biblischer Text wird sich wie ein roter Faden durch unsere gemeinsame Zeit ziehen. Wir werden ihn mit unseren Erfahrungen, Stimmungen und Bewegungen durchweben.

*Info: Maria Salzmann,
Tel.: 0351-21923153 /
salzmann@tpi-moritzburg.de*

Zeit: 03.02./04.02.2018
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr
Ort: Radebeul

*Leitung: Maria Salzmann,
Uta Riese*
Kosten: 65,00 €
(Ermäßigung möglich)

Sachsen – Bibliodrama

Religion und Ethik

Zum Bibliodramatreffen unter der Überschrift „Was möchtest du, dass ich dir tun soll?“ laden wir wieder ein. Auch Nicht-Sachsen sowie Neueinsteiger_innen in diese Form kreativer Begegnung mit biblischen Texten sind herzlich willkommen.

Das Bibliodrama ermöglicht einen lebendigen Zugang zur Bibel. Die Teilnehmenden übernehmen Rollen aus einem biblischen Text, die mittels Improvisation in der Gruppe neue Erfahrungen ermöglichen. Bibliodrama bewegt sich im Spannungsfeld der eigenen Glaubens- und Lebenserfahrungen, dem Kontext des biblischen Textes und der Gruppe.

*Anmeldung bis 01.03.2018 erbeten
(an die EEB Sachsen)*

Zeit: 16.03./17.03.2018

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Ort: Radebeul

*Referentinnen: Katja Reichel
(Erfurt) und Elke Groh (Dresden)
Organisatorische Leitung:
Maria Salzmann und Uta Riese*

Kosten: 65,00 €

(Ermäßigung möglich)

*Übernachtung alternativ mit
Schlafsack (5,00 €) oder Pension
in eigener Finanzierung*

Farbräume des Lebens erschließen

Religion und Ethik

Ausdrucksmalen und Perlen des Glaubens im Zusammenspiel

Im Herbst leuchtet noch einmal alles auf, was der Sommer hervorgebracht hat. Eine gute Zeit, um Farben und Früchte zu sammeln, äußere und innere.

Die „Perlen des Glaubens“, ein Gebetsband aus Skandinavien, dienen zur Erkundung der eigenen Lebensthemen, das Atelier für Ausdrucksmalen in der alten Schule gibt Raum zur kreativen Gestaltung. Wir sind gemeinsam unterwegs, aber jede_r geht einen ganz eigenen Weg. Es gibt inhaltliche Impulse und individuelle Begleitung. Wahrnehmungsübungen und Kreistänze unterstützen den inneren Prozess ebenso wie Zeiten der Kontemplation und Spaziergänge in der Natur.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Zeit: 22.10. – 26.10.2017

Ort: Kohren-Sahlis

Leitung: Michael Podszun

Dr. Kirstin Faupel-Dreves

Kurskosten: 340,00 €

Übernachtung:

DZ 100,00 €, EZ: 136,00 €

Verpflegung: 118,00 €

Bibliodrama

Religion und Ethik

Das Bibliodrama ermöglicht einen lebendigen Zugang zur Bibel. Die Teilnehmenden übernehmen Rollen aus einem biblischen Text, die mittels Improvisation in der Gruppe neue Erfahrungen ermöglichen. Bibliodrama bewegt sich im Spannungsfeld der eigenen Glaubens- und Lebenserfahrungen, dem Kontext des biblischen Textes und der Gruppe.

Wir kommen in Ihre Gemeindegruppe, um mit Ihnen ein Bibliodrama gemeinsam zu gestalten. Dabei orientieren wir uns an Ihren inhaltlichen Wünschen und Ihrem zeitlichem Rahmen. Zum Kennenlernen eines Bibliodramas bieten wir 2-3 Stunden an. Für einen Prozess wäre ein ganzer Tag oder ein Wochenende sinnvoll. Voraussetzung ist eine Gruppe von mindestens 8 Personen.

Ansprechpartnerinnen:

Uta Riese, 034364 / 88876,

uta.riese@gmx.de

Maria Salzmann, 0351 / 21923151,

salzmann@tpi-moritzburg.de

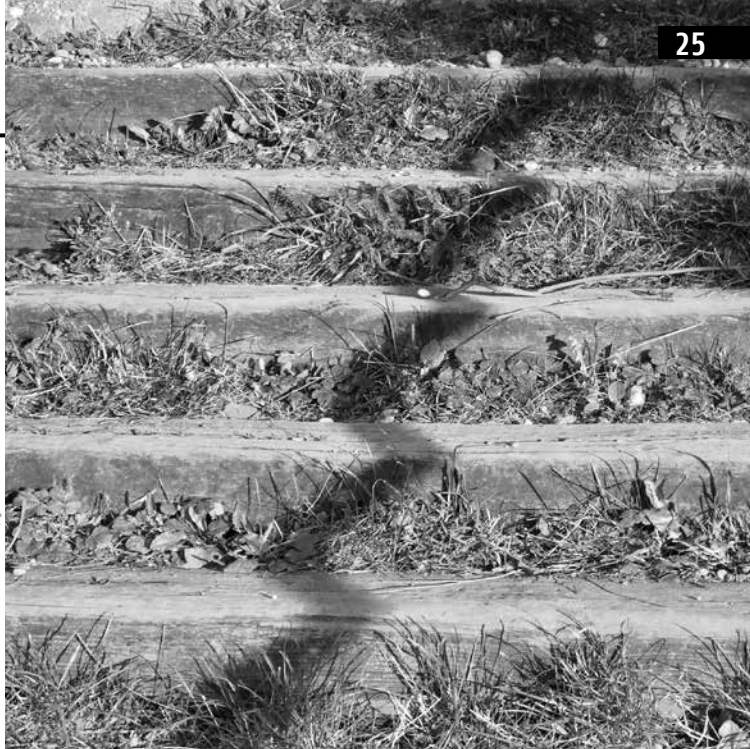
Zeit: Abrufangebot

Schwerpunkt Alter und Generationen

Seniorenarbeit ist Arbeit mit Erwachsenen, bei der das Älterwerden, alt sein sowie zurückgehende Spannkraft nicht ausgeklammert, sondern thematisiert, reflektiert und bewusst einbezogen wird. Alte Menschen sind erwachsene Menschen mit spezifischen Bedürfnissen und Kompetenzen, die sich die Begegnung miteinander und den Austausch unter den Generationen wünschen.

Wenn Gemeindearbeit mit älter werdenden Frauen und Männern zeitgemäß sein will, muss sie selbstbestimmtes Engagement ermöglichen und schaffen.

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Anliegen bei uns – sei es für eine Weiterbildung für das Ehrenamt, den Mitarbeitendenkonvent oder die Ephoralkonferenz. Ihre Suche nach Referent_innen unterstützen wir gern.



Tanzen mit Senioren

Das Tanzen knüpft an der Freude an Bewegung und Musik an, schafft Gemeinschaft und ist eine Möglichkeit aktiver Gesundheitsvorsorge. Seniorentanz und Tänze im Sitzen sind besondere Angebote für Menschen im Alter oder mit körperlicher Einschränkung. Die Kurse führen vorwiegend in „Tänze im Sitzen“ sowie deren Einsatzmöglichkeiten ein. Am Beispiel einer Übungseinheit werden Tänze und Bewegungen angeleitet. Weiterhin wird an das Lesen einer Tanzbeschreibung herangeführt. Es werden jeweils Tänze nach der Musik einer ausgewählten CD erarbeitet, die erworben werden kann.

Zielgruppe: ehren- und hauptamtlich Tätige in der Seniorenarbeit und Interessierte.

Hinweise zur Ausbildung zur Seniorentanzleiterin, zum Seniorentanzleiter finden Sie unter www.seniorentanz.de.

Intensivkurs Zeit:
01.09.-02.09.2017 / 07.09.-08.09.2018
Beginn: 17.00 (-20) Uhr
Ende: (09-)15.30 Uhr
Ort: Dresden

Leitung: Antje Pfützner
Kurskosten 75,00 €

Alter und Generationen

Basiskurs Zeit: 10.03.2018
Beginn: 09.00 Uhr
Ende: 15.30 Uhr
Ort: Dresden

Leitung: Antje Pfützner
Kurskosten: 50,00 €

Aufbaukurs Zeit: 02.06.2018
Beginn: 09.00 Uhr
Ende: 15.30 Uhr
Ort: Dresden

Leitung: Antje Pfützner
Kurskosten: 50,00 €

Aus- und Weiterbildung in Besuchsdienst und Seelsorge „... und ihr habt mich besucht.“

Alter und Generationen

Hilfreiche Gespräche zu führen, ist nicht immer leicht. Wie beginnt ein Gespräch, wie kann es geführt und strukturiert werden? Was sind die Themen und wie kommen wir darauf?

Wie gehe ich mit Distanz oder gar Abweisung um und wie reagiere ich auf Not und ihre oft versteckten Signale? Und wie schließlich beende ich ein Gespräch, so dass wir beide ermutigt den eigenen Weg weitergehen können?

Menschen seelsorgerlich zu begleiten, bedeutet, den persönlichen Schatz an Lebens-, Glaubens- und Praxiserfahrungen einzubringen, zu befragen und zu vertiefen. In praktischen Übungen und theoretischen Einheiten sollen die Kenntnisse, Fähig- und Fertigkeiten im Führen von Gesprächen erlernt bzw. verbessert werden.

In besonderer Weise werden die „Arbeit an der eigenen Person“ und das „Lernen in der Gruppe“ die Arbeitsmethoden prägen. Von den Teilnehmenden wird deshalb erwartet, dass sie sich mit ihrer Person in die Gruppe einbringen und miteinander im Gespräch bleiben.

*Zielgruppe: Ehrenamtliche im Besuchsdienst der Kirchengemeinde, Krankenhaus und Altenpflegeheim
In Kooperation mit dem Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis.
Anmeldung bitte dort erbeten.*

Bitte wenden Sie sich wegen einer (teilweisen) Übernahme der Kosten an den Träger Ihres ehrenamtlichen Engagements oder rufen Sie uns an.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 16 begrenzt.

Zeit Teil 1: 01.09.-03.09.2017

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Ort: Leipzig

Zeit Teil 2: 26.10.-28.10.2017

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Ort: Leipzig

Referentinnen: Yvette Schwarze, Sabine Schmerschneider

*Kurskosten pro Termin: 30,00 €
zzgl. Kosten der Unterbringung
und Verpflegung*

Andachten gestalten für Menschen mit Demenz

Alter und Generationen

In Andachten und Gottesdiensten der Altenpflegeheime gehören die von Demenz Betroffenen längst dazu. Durch die Demenz werden Fähigkeiten wie Gedächtnisleistungen, Orientierungsfähigkeit und logisches Denken stark beeinträchtigt.

Wie werden wir ihren Wahrnehmungsmöglichkeiten gerecht? Welche Gestaltungsformen bieten sich an?

Lieder, Bibelverse und liturgische Elemente knüpfen an vertraute Erfahrungen an und geben das Gefühl von Geborgenheit. Wir wollen bewährte Möglichkeiten kennen lernen, die die Betroffenen einbeziehen und wertschätzen. Neben Informationen zu Krankheitsbild und Sinneswahrnehmung werden Elemente für die Praxis der Andacht erprobt und reflektiert.

Zielgruppe: ehrenamtlich Mitarbeitende aus Gemeinden und ambulanten bzw. stationären Diensten der Altenarbeit und Seniorenbegleitung, Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindepädagoginnen und -pädagogen sowie Interessierte, die Ihre Kenntnisse vertiefen möchten.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 18 begrenzt.

Zeit: 09.09.2017

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Ort: Dresden

Zeit: 09.11.2017

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Ort: Auerbach

*Leitung: Sabine Schmerschneider
Referentin: Ulrike Weigel*

*Kurskosten: 25,00 €
(einschließlich Tagungsgetränke
und Mittagssuppe)*

Menschen mit Demenz besser erreichen

Alter und Generationen

Menschen, die von einer Demenz betroffen sind, brauchen Begegnungen und Erfahrungen, die sie erleben lassen, dass sie in ihrer Person wertgeschätzt sind.

Das in diesem Sinn entwickelte Modell des personenzentrierten Umgangs von Tom Kitwood stellt die Bedürfnisse von Demenzbetroffenen in den Mittelpunkt und leitet daraus Verhaltensweisen ab, die Türen zu Menschen mit Demenz öffnen. Herausfordernde Verhaltensweisen wie verbale oder nonverbale Aggressivität, aber auch zunehmende Apathie des Betroffenen erschweren sowohl Angehörigen als auch Pflegenden ein gutes Miteinander.

Im Kitwoodschen Modell klären wir generell und in Einzelbeispielen, was Menschen mit Demenz brauchen und welche Verhaltensweisen den Umgang mit Menschen mit Demenz erleichtern bzw. erschweren?

Thematisiert wird dabei nicht nur die Wertschätzung von Menschen mit Demenz sondern auch von Pflegenden. Im Kurs ist Zeit zum Erfahrungsaustausch und für Fragen der Teilnehmenden.

Zielgruppe: Ehrenamtlich Tätige, Quereinsteiger_innen und Angehörige, die sich eine zugewandte Begleitung von Menschen mit Demenz wünschen, sowie am Thema Interessierte

Zeit: 15.11.2017

Beginn: 9.15 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Ort: Dresden

Referentin: Eva Helms

Kurskosten: 30,00 €

Verpflegung: 10,00 €

Alt werden und alt sein. Beratungs- und Weiterbildungsangebote

Alter und Generationen

Wir kommen vor Ort oder vermitteln Referent_innen zur Weiterbildung und Beratung für das Ehrenamt, den Kirchenvorstand oder Konvent zu Themen rund um Alter und Generationen:

- „Die jungen Alten“ und „Der Wandel des Alter(n)s“
- Sorgende Gemeinde werden (www.ekd.de/eafa)
- Begegnungen der Generationen gestalten
- Biografiearbeit in Theorie und Praxis
- Helfende Gespräche im Besuchsdienst führen
- Wissenswertes zur Begleitung am Lebensende, Trauer und Trauerbegleitung
- Demenz – was muss ich wissen? Andachten gestalten für Menschen mit Demenz
- Tanzen mit Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit Handicap

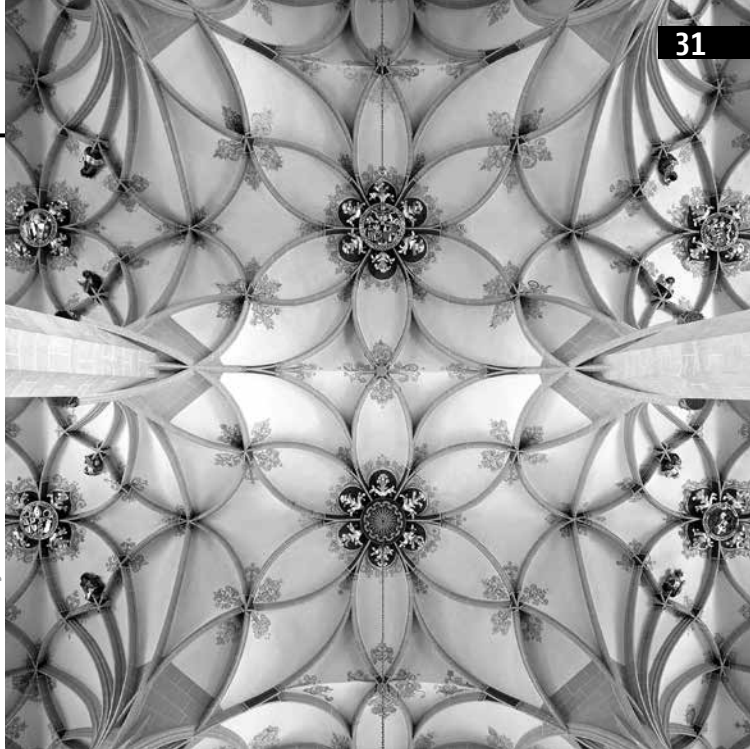
Zeit: Abrufangebot

Schwerpunkt Offene Kirche und Kirche im Tourismus

„Kirche im Tourismus“ ist ein weites Feld. Innerhalb der Evangelischen Landeskirche Sachsens arbeiten bereits seit einigen Jahren einzelne Initiativen und Projekte zu diesem Thema. Seit Herbst 2016 gibt es die Fachstelle „Offene Kirche und Kirche im Tourismus“.

Die Arbeit der Fachstelle:

- Beratung und Qualifizierung von kirchlichen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in Form von Workshops, Seminaren, Abrufangeboten sowie Erstellung von Begleitmaterialien
- Begegnung, Gespräche und Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kommune und Tourismus
- Fachlicher Diskurs und Bildungsarbeit durch regelmäßige Organisation und Veranstaltung von Fachtagen, Werkstatttagen und dem „Erfahrungsaustausch Offene Kirche“
- Unterstützung der Ausbildung von Kirchenführer_innen in Stadt und ländlichem Raum
- Unterstützung von Kirchgemeinden bei der Beantragung der Signets „Verlässlich geöffnete Kirche“ und „Radwegekirche“



„Mitmachen!“ Ehrenamt und Offene Kirche im ländlichen Raum

Kirche im Tourismus

Die Kirche aufschließen, den Raum bereiten ... Kerzen löschen, wieder zuschließen. Offene Kirchen werden erst möglich durch Menschen, die sich bereit erklären, eine Zeit lang da zu sein, sich Zeit zu nehmen für das Öffnen der Kirchentüren. Mit diesem Workshop möchten wir Sie unterstützen, gute Strukturen und Methoden für die Gewinnung Ehrenamtlicher für Ihre Arbeit in der Offenen Kirche kennenzulernen und zu erarbeiten.

Das Seminar besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Abenden. Der erste Abend dient dazu, Aufwand und Nutzen einer offenen Kirche im ländlichen Raum abzuwägen sowie Möglichkeiten der Ehrenamts- und Mitarbeitengewinnung kennenzulernen und gemeinsam individuelle Strategien zu entwickeln. Am zweiten Abend geht es um die Herausforderung und die Organisation von Ehrenamt auf dem Land sowie um das Thema der „Ehrenamtspflege“. Wie gelingt es, Ehrenamtliche zu „halten“ und länger zu motivieren?

Zielgruppe: alle ehren- und hauptamtliche Mitarbeitenden von Gemeinden im Bereich Offene Kirche

Dieses Seminar ist thematisch besonders an den Bedürfnissen und Strukturen von Gemeinden im ländlichen Raum ausgerichtet.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 begrenzt.

16.10. und 23.10.2017
Beginn: jew. 18.00 Uhr
Ende: jew. 21.00 Uhr
Ort: Meißen

*Leitung: Manuela Kurzke,
 Joachim Wilzki*

*Kurskosten inkl. Abendimbiß:
 20,00 €*

Anmeldeschluss: 02.10.17

„Mitmachen!“ Ehrenamt und Offene Kirche im städtischen Raum

Kirche im Tourismus

Die Kirche aufschließen, den Raum bereiten ... Kerzen löschen, wieder zuschließen. Offene Kirchen werden erst möglich durch Menschen, die sich bereit erklären, eine Zeit lang da zu sein, sich Zeit zu nehmen für das Öffnen der Kirchentüren. Mit diesem Workshop möchten wir Sie unterstützen, gute Strukturen und Methoden für die Gewinnung Ehrenamtlicher für Ihre Arbeit in der Offenen Kirche kennenzulernen und zu erarbeiten.

Das Seminar besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Abenden. Der erste Abend dient dazu, Aufwand und Nutzen einer offenen Kirche im städtischen Raum abzuwägen sowie Möglichkeiten der Ehrenamts- und Mitarbeitengewinnung kennenzulernen und gemeinsam individuelle Strategien zu entwickeln. Am zweiten Abend geht es um die Herausforderung und die Organisation von Ehrenamt in der Stadt sowie um das Thema der „Ehrenamtspflege“. Wie gelingt es, Ehrenamtliche zu „halten“ und länger zu motivieren?

Zielgruppe: alle ehren- und hauptamtliche Mitarbeitenden von Gemeinden im Bereich Offene Kirche

Dieses Seminar ist thematisch besonders an den Bedürfnissen und Strukturen von Gemeinden im städtischen Raum ausgerichtet.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 begrenzt.

Zeit: 25.10. und 01.11.2017
Beginn: jew. 18.00 Uhr
Ende: jew. 21.00 Uhr
Ort: Chemnitz

*Leitung: Manuela Kurzke,
 Joachim Wilzki*

*Kurskosten inkl. Abendimbiß:
 20,00 €*

Anmeldeschluss: 13.10.17

„Torgau Renaissance“ – Baustiltag mit Günther Donath

Kirche im Tourismus

Sachsen ist „steinreich“. Kirchenbauten, errichtet in verschiedenen Jahrhunderten und in unterschiedlichen Stilen, künden davon. Mit Bauingenieur und Architekt Günther Donath, Dombaumeister i.R., der uns im Frühjahr schon von der Romanik zur Gotik führte, treffen wir uns im Herbst in Torgau. Torgau, die Stadt der Renaissance schlechthin, zählt in ihrer Gesamtheit als besterhaltene Renaissancestadt Deutschlands. Unzählige Denkmäler, beeindruckende Renaissancebauten und bedeutende Reformationsgeschichte zeugen davon. Schon Martin Luther stellte in seinen Tischreden fest: „Torgaus Bauten übertreffen an Schönheit alle aus der Antike, selbst der Tempel des Königs Salomo war nur aus Holz.“ Mit Günther Donath, dessen Leidenschaft von klein auf den Kirchen und ihren Baustilen gehört, machen wir uns zu einem ganz besonderen Stadtpaziergang auf den Weg durch Torgau. Neben wunderbaren Bildern nehmen Sie am Ende dieses Tages Kenntnisse über die allgemeinen Grundprinzipien der Architektur der Renaissance, sowie theologische und historische Hintergründe dieser Kunstepoche mit nach Hause.

*Zielgruppe:
alle am Thema Interessierten, Ehrenamtliche im Bereich offene Kirche, KirchenführerInnen...*

*Die Teilnehmendenzahl ist auf
18 begrenzt.*

Zeit: 21.10.2017
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 17.00 Uhr
Ort: Torgau

Leitung: Manuela Kurzke
Referent: Günther Donath

*Kurskosten inkl. Verpflegung:
40,00 €*

„Viele Gäste an vielen Orten“ – Erfahrungsaustausch Offene Kirchen

Kirche im Tourismus

Wenn der Sommer zu Ende geht und im Herbst die offenen Kirchentüren wieder geschlossen werden, dann ziehen viele Kirchgemeinden Resümee, erinnern sich oder blättern in ihren Gästebüchern. Doch warum allein mit den gemachten Erfahrungen bleiben? Andere Kirchen hatten doch auch offene Türen!

Wir wollen den Tag nutzen, um voneinander zu hören und miteinander ins Gespräch zu kommen. Welche Erfahrungen haben andere Gemeinden mit ihrer offenen Kirche gemacht? Von welchen Freuden und welchen Schwierigkeiten, von welchen guten oder auch befremdenden Begegnungen können sie berichten? Gab es spannende Projekte? Was hat sich bewährt? Egal wie lange Sie im Bereich der Offenen Kirche tätig sind, ob die erste Saison erst hinter Ihnen liegt oder Sie bereits 20 Jahre Erfahrung haben, ob Radfahrerkerche, verlässlich geöffnete Kirche, mit oder ohne Signet, kommen Sie und lassen Sie uns in einen guten Austausch erleben. Wir sind uns sicher, Jede und Jeder wird bereichert mit neuen Ideen und Impulsen in seine Heimatgemeinde nach Hause kehren.

Zielgruppe: alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden von Gemeinden im Bereich „Offene Kirchen“

Die Teilnehmendenzahl ist auf 18 begrenzt.

Zeit: 18.11.2017
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 16.30 Uhr
Ort: Markkleeberg

*Ansprechpartnerin:
 Manuela Kurzke*

*Kurskosten inkl. Verpflegung:
 15,00 €*

Winterpausengespräche

Kirche im Tourismus

Mit dem Winter soll eine neue Formatreihe in den Fachbereich Offene Kirche und Kirche im Tourismus Einzug halten – die „Winterpausengespräche“. Immer mittwochs um zehn Uhr in der Mitte des Monats, zur Jahreszeit wenn die Saison der Offenen Kirche zu Ende ist, treffen wir uns in der Landesstelle der EEB, Tauscherstraße 44, bis zum Frühjahr. Diese Zwischenzeit soll Ihnen einen regelmäßigen Austausch und Expertengespräche ermöglichen und vor allem Anregungen für die neue Saison geben. Bei jedem Treffen bildet ein Thema den Rahmen für den Austausch und entsprechend fachkundige Referentinnen und Referenten werden mit Ihnen ins Gespräch kommen. Einen lockeren Abschluss gibt es dann Mittags mit Suppe und Segen.

Geben Sie mir bis Ende September per Mail an manuela.kurzke@evlks.de gerne Anregungen, welche Themen bei Ihnen vor Ort gerade „dran“ sind. Welche Themen und Fragen beschäftigen Sie in Ihrer konkreten Arbeit der Offenen Kirche? Ich werde versuchen entsprechende Fachleute für Ihre Fragen zu finden.

Zielgruppe: alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden von Gemeinden im Bereich „Offene Kirchen“

Die Übersicht zu den Themen finden Sie dann ab Mitte Oktober auf unserer Internetseite www.eeb-sachsen.de. Sollten Sie keine eigenen Themenideen haben, werden Sie sicher trotzdem bei den Treffen immer etwas für Ihre Arbeit mitnehmen können.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 18 begrenzt.

Zeit: 13.12.2017 / 10.01.2018 / 14.02.2018 / 14.03.2018
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 13.30 Uhr
Ort: Dresden

*Ansprechpartnerin:
Manuela Kurzke*

*Kurskosten inkl. Verpflegung:
5,00 € pro Veranstaltung*

Anmeldungen für die einzelnen Treffen sind bis ca. 1 Woche vor dem jeweiligen Termin möglich.

„Was die Kirchen so anziehend macht“ – Fachtag

Kirche im Tourismus

Herzliche Einladung zum Fachtag!

„Was die Kirchen so anziehend macht – Kirchenräume zwischen kultureller und religiöser Attraktivität und die Bedeutung dessen für Kirche und Tourismus“

Eine ausführliche Beschreibung des Fachtages sowie das Tagungsprogramms finden Sie auf unserer Homepage www.eeb-sachsen.de.

Zielgruppe: Hauptamtliche aus Kirche, Tourismus, Kultur, Kommune, Politik sowie alle Interessierten und Ehrenamtlichen

Zeit: 01.02.2018

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Ort: Dresden

*Ansprechpartnerin:
Manuela Kurzke*

*Tagungskosten inkl.
Verpflegung: 15,00 €*

„Meine Dorfkirche als Kleinod“ – Annäherung an Kirchbegehung und Kirchräumerleben

Kirche im Tourismus

In Ihrer Kirche kennen Sie sich aus und Sie wissen Bescheid über den Bau und die Geschehnisse der Jahre. Neben diesem Wissen gibt es aber oft auch Fragen: Wie kann ich Daten und Fakten lebendig werden lassen? Wie gestalte ich eine kleine Kirchenführung? Kann ich den Kirchoraum für Gäste und Besucher wirklich erfahrbar werden lassen? Diese Modulreihe ist keine Kirchenführer-ausbildung, sondern eine kleine Einführung in die Grundlagen von Kirchbegehung, Kirchenführung und Kirchräumerleben. Sie ist gedacht für alle, denen eine große Kirchenführer-ausbildung zu weit und zu umfangreich erscheint, ihnen auf der anderen Seite aber nur das Wissen über Baustil und Geschichte der eigenen Kirche zu wenig ist. Wir kommen ins Gespräch und in die Erfahrung von Kirchräumerleben und Kirchenführung. Verschiedene Referenten widmen sich u. a. den Themen: Gestaltung von Kirchenführungen, Orte und Plätze im Kirchoraum, Rhetorik und Gruppenbegleitung, Symbole im Kirchoraum, Kirche als heiliger Raum, Kirchräumpädagogik.

Zielgruppe: (ehrenamtlich) Mitarbeitende von Offenen Kirchen, Gästeführer und alle Interessierten

Eine gemeinsame Veranstaltung der EEB Sachsen und des Evangelischen Zentrums Ländlicher Raum-Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis

2 Wochenenden aufeinander aufbauend, aber auch einzeln belegbar.

Zeit: 02.03.–04.03.2018

16.03.–18.03.2018

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Ort: Kohren-Sahlis

*Ansprechpartnerin:
Manuela Kurzke*

Weitere Informationen sowie die Angaben zu den Kosten finden Sie unter www.eeb-sachsen.de

„Kirchen sind mehr als Raum“ – Ausbildungsgang für Kirchenführerinnen und Kirchenführer

Kirche im Tourismus

Romanik, Gotik, Renaissance und Barock – mit seinem nach (Kunst-) Epochen geordneten Curriculum bietet dieser Kurs einen fundierten Einblick in Entstehung und Entwicklung christlicher Kunst und Sakralarchitektur – vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Vor diesem Hintergrund erfolgt eine Einführung in Geschichte, Ziele und Inhalte der Kirchenpädagogik, werden kirchenpädagogische Methoden vorgestellt und praxisnah erprobt, um unterschiedlichen Zielgruppen lebendige Zugänge zu Kirchenräumen zu eröffnen.

Ausführliche Informationen finden Sie auf www.frauenkirche-dresden.de/kirchenfuehrerausbildung.

Der Kurs richtet sich an Gastgeberinnen und Gastgeber in Kirchenräumen, angehende und erfahrene Kirchenführerinnen und Kirchenführer.

Der sich über ein Jahr erstreckende Ausbildungsgang umfasst neben den sieben Modulen auch einen Prüfungsteil, mit dem das Zertifikat des Bundesverbandes Kirchenpädagogik e.V. erworben werden kann. Dieses Zertifikat weist bundesweit den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung zur Kirchenführerin / zum Kirchenführer nach.

Ausbildungsgang 2018/2019
Beginn 08. März

Anmeldung:
Stiftung Frauenkirche Dresden
Leiterin Bildung | Besucherdienst
Dr. Anja Häse
Georg-Treu-Platz 3
01067 Dresden
Telefon: 0351 / 656 06 540
Fax: 0351/ 656 06 108
ahaese@frauenkirche-dresden.de

„Tut mir auf die schöne Pforte ...“

Beratung und Workshop „Offene Kirche“ – in Vorbereitung einer dauerhaften Öffnung

Menschen suchen offene Kirchentüren. Beweggründe dafür gibt es viele, egal ob als Touristen, als Kunstinteressierte, als Gäste oder als Gemeindemitglieder.

Ankommen, Einkehren, Ruhe finden, vielleicht Gott begegnen, innehalten, beten, vielleicht eine Kerze anzünden, nur mal gucken, schauen und staunen, lesen, sitzen und wandeln, sich wieder auf den Weg machen, Kommen und Gehen.

In der Beratung schauen wir gemeinsam mit Ihnen, welche Wege es für Ihre Gemeinde geben kann, die Kirche auch außerhalb der Gottesdienstzeit zu öffnen. Vielleicht haben Sie selbst auch schon erste Ideen und Überlegungen. Ausgangspunkt der praktischen Planung ist die gemeinsame Erkundung der Kirche und ihrer Bedeutung für Gemeinde, Kommune und Region.

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche, die ihre Kirche über einen längeren Zeitraum, z.B. am Wochenende oder in den Sommermonaten für Besucher öffnen möchten.

Ziel des Workshops ist das Erstellen eines ersten Arbeitsplans für die Umsetzung einer dauerhaften Öffnung.

Zeit: Abrufangebot

*Ansprechpartnerin:
Manuela Kurzke*

„Offen Erkennbar“ – Signets für geöffnete Kirchen

Kirche im Tourismus

Beratung zur Antragstellung für die Signets „Radwegekirche“ und „Verlässlich geöffnete Kirche“

Mit den Signets „Radwegekirche“ und „Verlässlich geöffnete Kirche“ soll für Reisende erkennbar sein, dass sie hier eine geöffnete Kirche als Ort der Besinnung, Kultur und Begegnung finden.

Kirchen, die an mindestens fünf Tagen in der Woche vier Stunden verlässlich geöffnet sind, können das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ beantragen. Liegt Ihre Kirche an einem Radweg, besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Signet Radwegekirche zu erwerben und Ihre Kirche als Radwegekirche in einer EKD-weiten Radkarte zu veröffentlichen. (siehe www.radwegekirchen.de).

Wir unterstützen Sie gern bei der Antragstellung.

Zeit: Abrufangebot

*Ansprechpartnerin:
Manuela Kurzke*

Schwerpunkt Politik

Kirche und Gemeinden sind wichtige Partner im gesellschaftlichen Umfeld. Mit politischer Bildung soll für die Demokratie sensibilisiert und motiviert sowie für das Übernehmen von Verantwortung gestärkt werden.

Bei der Frage nach dem „Wie“ sind wir geleitet von unserem biblischen Menschenbild. Dort, wo Nächstenliebe und Toleranz gepflegt werden, hat Menschen abwertendes und verachtendes Gedankengut und Verhalten keinen Platz. Demokratie lebt von der Vielfalt und der Vernetzung unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen. Dazu tragen wir bei.

In diesen Gebieten sind wir aktiv:

- Gestalten von Kommunikations-Plattformen
- Materialerstellung und Verteilung



Kirche für Demokratie und Menschenrechte

Politik

Rechtsradikales und menschenverachtendes Gedankengut ist trotz vielfältiger Angebote politischer Bildung in unserer Gesellschaft weiter salonfähig. Ausgrenzende und abwertende Einstellungen, die sich gegen Menschen und bestimmte Gruppen richten, sind bis in die Kirchen hinein zu beobachten. In den letzten Monaten wird dies vor allem sichtbar in der Diskussion im Umgang mit der Pegida-Bewegung und nicht zuletzt der AFD.

Um Kirchengemeinden in diesem Spannungsfeld zu unterstützen und zu stärken, bieten wir unterschiedliche Veranstaltungen an, die wir nach Rücksprache auch gern ihren Bedürfnissen anpassen. Folgende Themen sind denkbar:

- Darf ein AFD-Mitglied Kirchenvorstand sein? Zum Umgang mit Rechtspopulismus in der Gemeinde.
- Flucht und Asyl – Als Gemeinde aktiv werden
- Konfliktbearbeitung in Gemeinden – Gelingende Formate für Diskussionen finden
- Islamfeindlichkeit – Ursachen und Abhilfen

Für die anfallenden Honorare und Fahrtkosten kann beim Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens eine Unterstützung beantragt werden.

Auch wenn Sie mit Mahnwachen und Friedensgebeten ein sicht- und hörbares Zeichen für die Demokratie setzen wollen oder andere Veranstaltungen planen, unterstützen wir Sie gern mit geeigneten Materialien zur Durchführung.

Zeit: Abrufangebot

*Ansprechpartnerin:
Peggy Renger-Berka*

Arbeitsgemeinschaft Kirche für Demokratie und Menschenrechte

Politik

In der ökumenischen „Arbeitsgemeinschaft Kirche für Demokratie und Menschenrechte“ haben es sich Mitarbeitende aus unterschiedlichen kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Einrichtungen zur Aufgabe gemacht, besonders im kirchlichen Raum Materialien, Unterstützung und Veranstaltungen vor Ort anzubieten, in denen eine verschiedenartige Auseinandersetzung mit der Thematik möglich ist. Eine weitere wichtige Aufgabe ist zudem die Vernetzung kirchlicher und nichtkirchlicher Einrichtungen und Initiativen.

www.kirche-fuer-demokratie.de

Tipp: Die Handreichung „Nächstenliebe leben. Klarheit zeigen“ zum Umgang mit Rechtsradikalität und Fremdenfeindlichkeit ist bei uns erhältlich und unterstützt Kirchgemeinden sowie Engagierten in Kirche und Gesellschaft.

Die Beiträge verbinden theologische Grundlagen, Informationen über Szenen, Hintergründe und Zusammenhänge sowie praktische Hinweise und Anregungen für die Arbeit in den Gemeinden. Der Anhang enthält zudem Überblick über Ansprechpartner und Hilfestrukturen in Sachsen und darüber hinaus.

Arbeitsgruppe

*Ansprechpartnerin:
Peggy Renger-Berka*

Schwerpunkt Kultur

Kulturelle Bildung gehört zu den Voraussetzungen für ein geglücktes Leben in seiner persönlichen wie in seiner gesellschaftlichen Dimension. Als solches ist es Bestandteil allgemeiner Bildung.

Kulturelle Bildung bezeichnet den Lern- und Auseinandersetzungsprozess des Menschen mit sich selbst, mit seiner Umwelt und der Gesellschaft im Medium der Künste. Im Ergebnis bedeutet kulturelle Bildung die Fähigkeit an gesellschaftlicher Teilhabe.

Mit unseren Angeboten im Bereich Kultur laden wir Menschen ein, sich in den Bereichen Musik, Tanz und Ausdrucksmalen neu wahrzunehmen, zu entdecken, wie dies in ihren Lebens- und Arbeitsalltag integriert werden kann und zu lernen, diese Art der Bildung weiterzugeben.



Liedspiel und Liedbegleitung

Kultur

Ein Anfängerkurs Klavier mit Orgel

Klavier und Orgel spielend lernen mithilfe von Liedern, Improvisationen, einfachen Begleitmustern.

Inhalt:

- Spiel einfacher Melodien aus Volkslied und Gesangbuch, liturgische Stücke
- Kennenlernen einfacher Begleitmuster für das gemeinsame Singen
- Erarbeiten einfacher Sätze zu den Liedern

Mit den Angeboten zur Begleitung Ehrenamtlicher in der Kirchenmusik soll die kirchenmusikalische Ausbildung der ehrenamtlich Mitarbeitenden gestärkt und intensiviert werden.

In Kooperation mit dem Kirchenchorwerk der EVLKS und den Stiftungen „Geistliches Leben“ und „musica sacra saxoniae“

Es wird empfohlen, dass die Seminarkosten gemeinsam von den Teilnehmenden und der Einrichtung, für die sie tätig sind bzw. sein werden, getragen werden.

Zeit Orgelkurs: 02.09./ 09.09./ 16.09./ 23.09.2017

Beginn: 10.00 / 12.30 / 15.00 Uhr

Dauer: jew. 2.5 Stunden

Ort: Dresden

Leitung: Stefan Gehrt

Sing- und Chorleitung – Anfängerkurs

Kultur

Inhalte:

- Offenes Singen in Gottesdiensten und bei Gemeindefesten
- Kanons weitergeben und zum Klingen bringen
- Zwei- bis dreistimmige Gesänge mit kleinen Chorgruppen üben und leiten
- Einsatz einzelner Instrumente
- Hinweise zur Stimmbildung und Präsenz im Raum

Mit den Angeboten zur Begleitung Ehrenamtlicher in der Kirchenmusik soll die kirchenmusikalische Ausbildung der ehrenamtlich Mitarbeitenden gestärkt und intensiviert werden.

In Kooperation mit dem Kirchenchorwerk der EVLKS und der Stiftung „Geistliches Leben“

Es wird empfohlen, dass die Seminarkosten gemeinsam von den Teilnehmenden und der Einrichtung, für die sie tätig sind bzw. sein werden, getragen werden.

Zeit: 19.08. / 21.10.2017

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 15:00 Uhr

Ort: Chemnitz

Leitung: Stefan Gehrt

Ausdrucksmalen – Malen und Begleiten

Kultur

3 Schritte ins Selbst-Erleben, Verstehen und Weitergeben

Ausdrucksmalen lädt uns ein zum spontanen, freien und intuitiven Spiel mit den Farben. Es befreit unser schöpferisches Tun vom Ballast der akademischen Belehrung und der psychologischen Deutung und Bewertung. Dadurch wird es möglich, sich auf tiefe individuelle Weise dem Malen zu öffnen und auf eine innere Entdeckungsreise zu den Quellen des Schöpferischen zu gelangen.

Dieser einzigartige pädagogisch-therapeutische Ansatz, seit 50 Jahren erprobt und erwiesen, bietet für Erwachsene und Kinder tief greifende Hilfe in der Entwicklung, führt zur Wiederherstellung der inneren Balance, zu mehr Selbstvertrauen, Eigenständigkeit und Initiativkraft.

Die 12-tägige Aus- und Weiterbildung schließt mit dem Grundkurszertifikat Ausdrucksmalen. Dieses berechtigt zur Weitergabe der Methode im Rahmen des ausgeübten Berufsfeldes.

Zusatzinformationen in der Landesstelle der EEB Sachsen oder über Michael Podszun, Tel.: 0152 / 21886548, podszun@ausdrucksmalen-dresden.de

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Ausbildungsabschnitte:

Orientierungsseminar

Zeit: 11.11.-12.11.2017

Blockseminar

Zeit BS 1: 14.03.-18.03.2018

Zeit BS 2: 30.05.-03.06.2018

Zeit BS 3: 03.10.-07.10.2018

Ort: Kohren-Sahlis

*Leitung: Michael Podszun
Kurskosten: 990,00 € (für die gesamte Ausbildung)*

Übernachtung:

DZ 100,00 €, EZ 136,00 €

Verpflegung: 118,00 € pro

Blockseminar

Sehnsucht nach Frieden – Tanzworkshop mit Friedel Kloke-Eibl

Kultur

„Über den Frieden reden heißt, über etwas sprechen, das es nicht gibt, es sei denn als Ziel, das wir offenbar nicht zu erreichen vermögen.“

Astrid Lindgren

Bei allen Zweifeln und Vorbehalten: Was bliebe denn vom Leben, wenn wir uns nicht nach Freiheit, der Überwindung von Grenzen, nach Gerechtigkeit und nach Frieden sehnen und danach streben würden.

Jedes Jahr, am UN-Weltfriedenstag lädt Friedel Kloke-Eibl Tanzgruppen ein, um für den Frieden zu tanzen. Diesem Impuls folgen Menschen und Tanzgruppen weltweit. 2016 fanden unter der Leitung von F. Kloke-Eibl, Saskia und Nanni Kloke drei Großveranstaltungen statt, und zwar in der Schweiz, Deutschland und in den Niederlanden. 2017 wird das Tanzfest in Griechenland stattfinden.

In diesem Workshop werden wir eine Fülle von Friedenstänzen u.a. von der CD „Wishing you peace“ zu Musiken aus aller Welt erlernen.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 32 begrenzt.

Zeit: 27.10.-29.10.2017

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Ort: Moritzburg

Leitung: Friedel Kloke-Eibl

Kurskosten: 190,00 €

Übernachtung:

DZ 52,40 €, EZ 64,40 €

Verpflegung: 39,40 €

Tanzworkshop mit Nanni Kloke

Kultur

Die anspruchsvollen Choreographien bauen auf bereits erlernte Schritte auf und erfordern tänzerisches Geschick.

Der Workshop ist für Menschen, die

- intensives und schnelles Unterrichtstempo mögen
- mit Nanni Klokes Art zu unterrichten und zu tanzen vertraut sind
- Tanzerfahrung bei Nanni Kloke haben.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 26 begrenzt.

Zeit: 01.02.-04.02.2018

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Leitung: Nanni Kloke

Kurskosten: 280,00 €

Übernachtung:

DZ 72,60 €, EZ 90,60 €

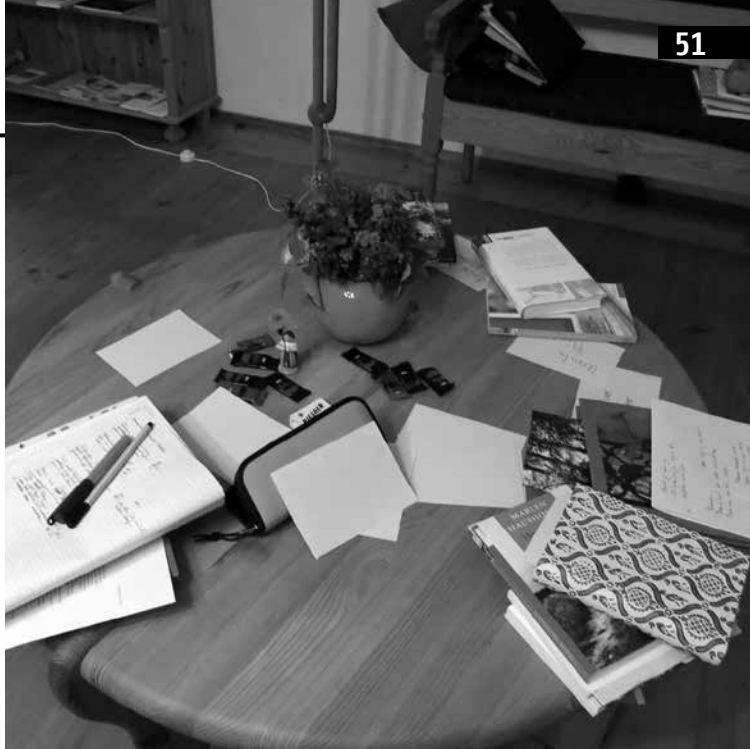
Verpflegung: 58,80 €

Schwerpunkt Persönlichkeit

Für Menschen, die mit Gruppen arbeiten, ist ihre eigene Person das wichtigste „Arbeitsmittel“.

Die nachfolgenden Angebote dienen dazu, sich selbst, die eigene Kreativität und Emotionalität besser kennenzulernen, die Selbstreflexion zu stärken und die Sprach- und Kommunikationskompetenz zu schulen.

Außerdem können Beratungskompetenzen für spezielle Zielgruppen erworben werden.



Ich bin auf meinem Weg unterwegs – Aufbaukurs zum autobiografischen Schreiben Persönlichkeit

Das Leben des Menschen hat einen Sinn, so wie es sich vollzieht. Auf diesem Weg begleiten und führen uns Erinnerungen, verbunden mit vielen Lebenserfahrungen. In bestimmten Lebenssituationen, in einem bestimmten Alter, in Neuorientierungen oder zu besonderen Anlässen kommt bei vielen Menschen der Wunsch auf, sich dem eigenen Leben reflektierend zuzuwenden, sich mit authentischen Erfahrungen zu beschäftigen und das Erlebte aus einer gewissen Distanz zu betrachten.

Handwerkliche Fähigkeiten im kreativen Schreiben und Gestalten werden vermittelt.

Anregungen aus der autobiografischen Literatur werden das eigene Schreiben unterstützen und entspannend wirken.

Eingeladen sind alle, die sich auf den Weg gemacht haben.

Zeit: 20.10.-22.10.2017

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Ort: Grumbach

Leitung: Hannelore Scholtz

Kurskosten: 85,00 €

Pensionskosten: 90,00 €

Begegnungen – Ein Wochenende mit Ausdrucksmalen

Persönlichkeit

Alles Leben ist Begegnung. Wir begegnen Menschen, Kunstwerken, dem Glück - und manche Begegnungen missglücken. Aber jede Begegnung hinterlässt Spuren. Wir wollen uns schöne und entscheidende Begegnungen bewusstmachen. Mit Farben und Formen ihnen nachspüren und nach ihrer Bedeutung für uns heute fragen.

Mit den Methoden der Themenzentrierten Interaktion (TZI) werden wir in einzelnen Arbeitseinheiten das Thema gestalten und unsere inneren Bilder zum Ausdruck bringen. Wir wollen dabei mit Farben und Formen spielen und experimentieren. Malkenntnisse sind dazu nicht notwendig.

Ausdrucksmalen knüpft an die spontanen Fähigkeiten der Kindheit an und sucht Zugänge zum eigenen Erleben, zu Bildern, die jede/r in sich hat. Der Malprozess ist wichtiger als das Produkt. Nicht das Bild als Kunstwerk wird angestrebt, sondern die innere Auseinandersetzung bekommt Farbe und Form. Trotz Themenstellung wird jede/r sein eigenes Thema finden, das während des Malprozesses geweckt wird.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Zeit: 27.10.-29.10.2017

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Ort: Meißen

Leitung: Ursula Vogel

Kurskosten: 90,00 €

Übernachtung:

DZ 60,00 €, EZ 80,00 €

Verpflegung: 50,20 €

Der Clown in uns – Humor und die Kraft des Lachens

Persönlichkeit

Erlebnisabend mit David Gilmore

Das Lachen ist ein wesentlicher Teil unserer wahren Natur. Humor ist ein Ausdruck wahrer Freiheit.

David Gilmore bietet an diesem Abend einen Freiraum, sich durch Spiel und Dialog in einem humorvollen Raum mit Lachen, Humor, Kreativität kennen zu lernen. Es werden Übungen angeboten, die in prägnanter Weise David Gilmores Arbeit mit Humor erlebbar und verständlich machen.

Spezielle Themen an diesem Abend

- Die Haltung des Narren - was es heißt, eine „Null“ zu sein
- Lebensfreude und Spielraum im „Theater des Alltags“
- Die Sprache des Körpers und seine Wirkung im Alltag
- Das Spiel des Clowns und die Kunst, über sich zu lachen
- Heilsamer Humor und die Fähigkeit, gelöst zu sein
- Die Komik und das Scheitern des „Esels“ in uns
- Die Wirkung der roten Nase

Zeit: 23.11.2017

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Ort: Dresden

Leitung: David Gilmore

Kurskosten: 30,00 €

Der Clown in uns – Humor und die Kraft des Lachens

Persönlichkeit

Wochenendseminar mit David Gilmore
Mit Lebenswitz zur Lebenslust

In uns allen schlummert ein Clown. Doch wie können wir die Fähigkeit entwickeln, das Leben in ein Spiel zu verwandeln und es als Spiel zu begreifen? In unseren täglichen Geschichten und gelernten Haltungen steckt eine Urkomik. Sie bewusst zu inszenieren, befreit uns aus ihrer Macht und setzt Energien frei. Aus dem Spiel mit dem eigenen Schatten entsteht die Clownnummer Deines Lebens.

David Gilmore zeigt einen Weg, wieder mehr Lebendigkeit und Freude zu spüren und mit konkreten Lebenssituationen gelassener umzugehen.

Für diejenigen, die bei David Gilmore schon ein Seminar besucht haben, gibt es hier die Möglichkeit, gemachte Erfahrungen und Fragen zu vertiefen.

Zeit: 24.11.-26.11.2017

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Ort: Dresden

Leitung: David Gilmore

Kurskosten: 220,00 €

bei einer Anmeldung bis

30.06.2017: 195,00€

Übernachtung:

DZ 60,00 €, EZ 80,00 €

Verpflegung: 52,70 €

Ich möchte meine Lebensstage durchwandern

Persönlichkeit

Ein Einführungskurs zum autobiografischen Schreiben

Das Leben des Menschen hat einen Sinn, so wie es sich vollzieht. Auf diesem Weg begleiten und führen uns Erinnerungen verbunden mit vielen Lebenserfahrungen. In bestimmten Lebenssituationen, in einem bestimmten Alter, in Neuorientierungen oder zu besonderen Anlässen kommt bei vielen Menschen der Wunsch auf, sich dem eigenen Leben reflektierend zuzuwenden, sich mit authentischen Erfahrungen zu beschäftigen und das Erlebte aus einer gewissen Distanz zu betrachten.

Der Kurs gibt Anregungen für das selbstständige „Durchwandern der Lebensstage“. Einstieg und handwerkliche Fähigkeiten im kreativen Schreiben und Gestalten werden vermittelt. Dabei kann man für sich selbst, aber auch für andere schreiben.

Anregungen aus der autobiografischen Literatur werden das eigene Schreiben unterstützen und entspannend wirken.

Eingeladen sind alle, die Lust haben, sich auf diese „Wanderung“ zu begeben und sich von den „Erlebnissen“ überraschen zu lassen.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 begrenzt.

Zeit: 02.03.-04.03.2018

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Ort: Grumbach

Leitung: Hannelore Scholtz

Kurskosten: 85,00 €

Pensionskosten: 90,00 €

Fasten und Meditation des Tanzes

Persönlichkeit

Fasten kann helfen, mit alten Gewohnheiten zu brechen, die eigene Ernährungsweise zu überdenken und es stärkt Leib und Seele. Einkehr zu Stille, Tanz und ausgedehnte Spaziergänge begleiten das Fasten. Tanz bedeutet unterwegs sein und Richtung finden, allein und in Gemeinschaft.

Das Fasten erfolgt nach Buchinger / Lützner und ist kein Heilfasten. Nach einem gemeinsamen Entlastungsabendbrot beginnen wir mit dem Fasten. Fünf Tage lang ernähren wir uns dann mit Tees, Gemüsebrühe, Säften und Wasser. Sie werden die Erfahrung machen: Fasten ist nicht Hungern.

Eingeladen sind Frauen, die sich eine Ruhepause im Alltag gönnen wollen und Freude am Tanzen und Fasten haben.

*Voraussetzung für eine Teilnahme:
Fastenerfahrung, die Kriterien der
Fastenakademie und ein Vorgespräch
mit der Fastenleiterin.*

Für interessierte Frauen bis 70 Jahre.

*Die Teilnehmendenzahl ist auf
10 begrenzt.*

Zeit: 09.03.-16.03.2018

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Ort: Grumbach

*Leitung: Regina Tronicke
Renate Frank-Bayer*

Kurskosten: 250,00 €

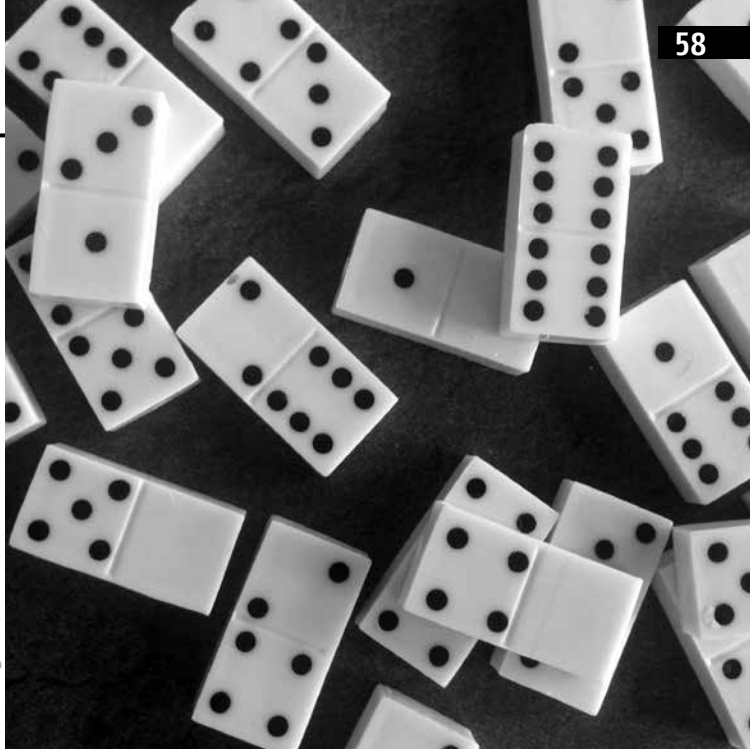
Pensionskosten: 203,00 €

Dienstleistungen der Landesstelle

Bildungsberatung

Fördermittelmanagement

Qualitätsmanagement in der Bildung – QESplus



Beratung hat angesichts individueller Bedürfnisse und der Vielzahl an Angeboten in Sachsen einen hohen Stellenwert in der Arbeit der Landesstelle. Wir bieten Ihnen Beratung an:

- wenn Sie nach sächsischen Angeboten der Allgemeinen Weiterbildung suchen
- wenn Sie überlegen, welches Weiterbildungsangebot aus unserem Programm für Sie in Frage kommen könnte
- wenn Sie eine (Gemeinde-)Veranstaltung planen möchten und
- wenn Sie eine Referentin/einen Referenten für ein bestimmtes Thema suchen.

Sie erhalten ebenfalls Beratung zur Förderung von Bildungsveranstaltungen – siehe Seite 59.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Gern können Sie nach Terminvereinbarung auch persönlich in unserem Büro vorbeikommen.

Falls Sie für sich, Ihr Arbeitsteam oder den Kirchenvorstand Beratung suchen, wenden Sie sich bitte an das Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis. Ansprechpartner: Tilo Mahn, Paul-List-Straße 19, 04103 Leipzig, Tel. 0341 / 350534110, yedia@web.de

Fördermittelmanagement

Dienstleistungen der Landesstelle

Die EEB ist eine anerkannte Landesorganisation der Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen. Kirchgemeinden und Kirchenbezirke sowie Einrichtungen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens sind Mitglieder der EEB, sofern sie öffentliche Bildungsveranstaltungen für Erwachsene in erklärter Zusammenarbeit mit der EEB durchführen. Diese Veranstaltungen können dann als Teil des öffentlichen Erwachsenenbildungssystems vom Freistaat gefördert werden. Genauere Informationen und die entsprechenden Formulare finden Sie Im Downloadbereich unserer Internetseite.

Gern beraten Sie die Mitarbeitenden bei Fragen zur Förderung von Bildungsveranstaltungen.

*Ansprechpartnerin:
Sylvia Sawatzki
sylvia.sawatzki@evlks.de
Tel. 0351 / 656 154 14*

Qualitätsmanagement in der Bildung – QES^{plus}

Dienstleistungen der Landesstelle

Die Landesstelle der EEB Sachsen gehört zu einem Netzwerk von Bildungseinrichtungen, die nach einem genuin sächsischen Qualitätssystem QES^{plus} zertifiziert worden sind.

Die EEB war in die Entwicklung dieses Systems eingebunden und hat damit sehr gute Erfahrungen gemacht: QES^{plus} erfasst und würdigt die bereits geleistete Arbeit und die Qualitätsbemühungen in Einrichtungen. Durch hilfreiche Strukturen wird die alltägliche Arbeit erleichtert und sinnvoll systematisiert. Es unterstützt die Entwicklung der Bildungspraxis.

Wenn Sie Interesse an QES^{plus} oder deren Einführung haben, können wir Sie unterstützen.

www.qesplus.de

*Ansprechpartnerin:
Kristin Thöring
kristin.thoering@evlks.de
Tel. 0351 / 656 154 11*

Mitarbeitende

Dr. Erik Panzig geb. 1973, Pfarrer der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Pfarrer im Auslandsdienst der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Helsinki / Finnland (2010-2016), seit November 2016 Leiter der EEB Sachsen, der Frauenarbeit und der Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
• erik.panzig@evlks.de



v.l.: Manuela Kurzke, Sabine Schmerschneider, Sylvia Sawatzki, Kristin Thöring, Dr. Peggy Renger-Berka, Dr. Erik Panzig

Mitarbeitende

Sabine Schmerschneider geb. 1965 in Weinböhla, med. Fachschulausbildung, Grundkurs Gemeindepädagogik am Burkhardthaus, Studium der Sozialpädagogik, mehrjährige Tätigkeit in der Sozial- und Bildungsarbeit mit Frauen, Weiterbildungen in Musiktherapie und Sozialtherap. Rollenspiel, Coach (nach den Richtlinien der DGfC), seit 2004 Referentin für Erwachsenenbildung für die Themenschwerpunkte Leitungskompetenz, Alter/Generationen. Pädagogische Leiterin der EEB Sachsen

• sabine.schmerschneider@evlks.de

Manuela Kurzke geb. 1980 in Gera, Magisterstudium Erziehungswissenschaft, Soziologie, Ethnologie, Langzeitfortbildung TZI, Leitung, Koordination und Dozententätigkeit seit 2007 in der Diakonie und im Ökumenisches Bildungszentrum Mannheim, seit 2016 Referentin für Kirche und Tourismus

• manuela.kurzke@evlks.de

Dr. Peggy Renger-Berka geb. 1977 in Zittau, Magisterstudium der Erziehungswissenschaft, Ev. Theologie und Germanistik, 2003–14 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Dresden, 2014–16 Referentin der Kirchl. Frauenarbeit Sachsens, seit 2016 Referentin für Erwachsenenbildung im Bereich politische, religiöse und ethische Bildung

• peggy.renger-berka@evlks.de

Kristin Thöring geb. 1969 in Löbau, Lehre als Kirchliche Verwaltungsangestellte, Verwaltungsangestellte in Meißen, Abschluss Fernstudium Erwachsenenbildung, seit 1991 Managementmitarbeiterin für Finanzverwaltung, Kursorganisation, Öffentlichkeitsarbeit und verantwortlich für den Themenschwerpunkt Kultur

• kristin.thoering@evlks.de

Sylvia Sawatzki geb. 1958 in Dresden, Diplom-Fachlehrerin für Chemie/Biologie, Verwaltungsmitarbeiterin an der Ev. Hochschule für Soziale Arbeit Dresden, Mitarbeit in der Laden-Café aha GmbH, seit 2011 bei der EEB Sachsen Managementmitarbeiterin für Fördermittel nach dem Sächsischen Weiterbildungsgesetz

• sylvia.sawatzki@evlks.de

Kursleiterinnen und Kursleiter

Regina Bernhardt geb. 1963, Sprachstudium Englisch/Deutsch, Fernstudium Erwachsenenbildung, Mediatorin, Weiterbildung in Tiefenökologie und Gewaltfreier Kommunikation, Sprachdozentin

Guido Erbrich geb. 1964, Katholischer Theologe, päd. Leiter der Heimvolkshochschule Roncalli-Haus, Magdeburg

Konstantin Espig geb. 1987, Klinischer Sprechwissenschaftler, Sänger

Dr. Kirstin Faupel-Dreves geb. 1963, Pastorin in Hamburg, geistliche Begleiterin und Ausdruckmalerin

Renate Frank-Bayer geb. 1954, Fort- und Weiterbildungen in meditativem Tanz und Folklore; Dozentin in „Meditation des Tanzes / Sacred Dance“, Lehrbeauftragte für die Tänze der Finnischen Messe, freischaffende Tanzdozentin

Stefan Gehrt geb. 1957, Studium der Kirchenmusik in Dresden und Halle/Saale, Kirchenmusiker in Aue/Sa., Dresden, Fürstenfeldbruck; 1985 – 1993 Dozent an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden

David Gilmore geb. 1949 Clown, Regisseur, Theaterpädagoge und Theatertherapeut, bietet Seminare und Fortbildungen an, die Sprache des eigenen Herzens als Clown zu entdecken

Elisabeth Gores-Pieper Psychologin, Pädagogin M.A., Organisationsentwicklungsberaterin, Trainerin und Coach, Lehrbeauftragte des Ruth Cohn Instituts für TZI international

Simone Gräfe geb. 1988, Klinische Sprechwissenschaftlerin, Sprachtherapeutin

Eva Helms geb. 1963, Fachberaterin für Geriatrie und Gerontopsychiatrie, Leiterin der Projekte im Bereich Demenz und Pflegebegleitung im Mehrgenerationenhaus Radebeul

Ulrich Karg geb. 1963, Dipl. Sozialarbeiter / -Sozialpädagoge (FH), STR-Gruppentherapeut und Ausbilder

Dr. Hartwig Kiesow geb.1959, Pastor und Religionspädagoge, Lehrbeauftragter des Ruth-Cohn-Instituts für TZI international

Nanni Kloke geb. 1966 Ausbildung als Bühnentänzerin und Dipl. Tanzpädagogin, Fortbildung bei Bernhard Wosien in meditativen Kreistanz, unterrichtet seit 1984 europaweit eigene Kreistänze, Bewegungsmeditationen und Choreographien

Friedel Kloke-Eibl geb. 1941, Studium der Philosophie und Sprachen, Tanzpädagogin, langjährige Mitarbeiterin von Bernhard Wosien, durch ihre Choreographien hat sie die Entwicklung des meditativen Tanzes entscheidend mitgeprägt, Leiterin des Ausbildungsinstitutes "Meditation des Tanzes"

Hermann Kügler geb. 1952, Ordenspriester, Pastoralpsychologe und Leiter der Beratungsstelle „offene Tür Mannheim“, Arbeitsfelder: Therapeutische Beratung, Einzel- und Gruppensupervision, geistliche Begleitung, Lehrbeauftragter des Ruth-Cohn-Institut international für TZI

Michaela Labrenz 1975, Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin, STR Gruppentherapeutin und Ausbilderin

Karl-Heinz Maischner geb. 1951, Theologe und Pfarrer, Erwachsenenbildner, Bibliodramaleiter, langjähriger Leiter der EEB Sachsen
Pamela Michaelis

Dr. Amelie Mahlstedt geb. 1976, Sprachwissenschaftlerin, freie Autorin und Schreibtherapeutin, Leipzig

Dr. Dirk Martin Mütze Religions- und Gemeindepädagoge, Theologe, Studienleiter am Evangelischen Zentrum Ländlicher Raum – Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis

Ulrike Neumann geb. 1966, Integrative Bewegungstherapeutin, lebt in Weistropp bei Dresden

Antje Pfützner geb. 1958, Physiotherapeutin, Seniorentanzleiterin

Michael Podszun geb. 1953, Gymnasiallehrer, Künstler, Diplomkunsttherapeut, Lehrtherapeut für Ausdrucksmalen

Felicitas Richter geb. 1970, Dipl. Sozialpädagogin, Trainerin, Dozentin für Erwachsenenbildung / Eltern- und Familienbildung

Uta Riese geb. 1959, Gemeindepädagogin, Sozial- und Gestaltungstherapeutin, Bibliodramaleiterin

Maria Salzmann geb. 1960, Dipl.-Religionspädagogin, Seelsorgeausbildung, Bibliodramaleiterin

Katharina Schönfuß geb. 1955, Krankenschwester, Psychotherapeutische Heilpraktikerin, Trauerbegleiterin (Bundesverband Trauerbegleitung), EPL-Trainerin

Hannelore Scholtz geb. 1948, Dipl.-Lehrerin Deutsch/Kunst, Fortbildnerin

Yvette Schwarze geb. 1973, Pfarrerin, Studienleiterin am ISG Leipzig

Gabriele Seils geb. 1968, Germanistin, Anglistin, Mediatorin, zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Buchautorin

Regina Tronicke geb. 1949, Erwachsenenbildnerin, Fastenleiterin (dfa)

Holger Ulatowski geb. 1950, Tanzdozent, Internationaler Volkstanz, Südosteuropa, Griechenland Lehrbeauftragter/Ausbilder Meditation des Tanzes beim Ausbildungsinstitut Friedel Kloke-Eibl

Ursula Vogel geb. 1943, Fachlehrerin für Malen und bildnerisches Gestalten, Ausbildung in Ergotherapie und Seelsorge, TZI-Diplom

Peter Vogel geb. 1944, Pfarrer, Erwachsenenbildner, Lehrbeauftragter des Ruth-Cohn-Institut international für TZI

Ulrike Weigel geb. 1965, Mitarbeiterin der Pflege- und Demenzberatung der Stadtmission Zwickau e.V., Trainerin für Integrative Validation, zertifizierte Erwachsenenbildnerin

Joachim Wilzki geb. 1966, Gemeindepädagoge, Gemeindeberater, Leiter der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Verbund – Landeskonzferenz – Landesstelle

Die EEB Sachsen ist eine staatlich anerkannte Landesorganisation der Weiterbildung und wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert. Sie vertritt den Bildungsansatz der Evangelischen Kirche in der zivilgesellschaftlichen Öffentlichkeit und gegenüber Einrichtungen des Freistaates Sachsen.

Die EEB verantwortet die Erwachsenenbildung innerhalb der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Ihre Mitglieder sind Kirchengemeinden und Kirchenbezirke, regionale Arbeitsgemeinschaften und Bildungseinrichtungen sowie Werke und Einrichtungen der Landeskirche Sachsens. Die EEB Sachsen ist Mitglied des Bundesverbandes der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE).

Die Landeskonzferenz ist die Mitgliederversammlung der EEB Sachsen. Sie trifft sich regelmäßig mit der Landeskonzferenz der Katholischen Erwachsenenbildung. Die Landeskonzferenz ist das Leitorgan der EEB Sachsen.

Die EEB Sachsen unterhält eine Landesstelle in Dresden. Sie führt die Geschäfte des Verbundes und bietet Veranstaltungen und Dienstleistungen für die Erwachsenenbildung im Bereich der Landeskirche Sachsens an. Sie ist vom TÜV Thüringen e.V. mit dem Qualitätssystem für Bildungseinrichtungen QESplus zertifiziert. Die Geschäftsstelle versieht das nach den Richtlinien des Kultusministeriums des Freistaates Sachsens gestaltete Fördermittelmanagement ihrer Mitglieder.

Grundsätze – Leitlinien

Die Evangelische Erwachsenenbildung gestaltet Bildung als kommunikativen Prozess. Im partnerschaftlichen Dialog zwischen Lehrenden und Lernenden entwickeln sich Perspektiven und Ziele lebensbegleitenden Lernens. Die Lebenslagen, Erfahrungen und Kompetenzen der Teilnehmenden geben Orientierung. Die Zufriedenheit der Teilnehmenden und Mitarbeitenden ist ein wichtiges Kriterium für gelungene Bildungsarbeit.

Die Arbeit der EEB Sachsen gründet in ökumenischer Offenheit im christlichen Glauben, der im Gespräch mit anderen Religionen und den geistigen Strömungen der Gegenwart steht. Wir orientieren uns am biblischen Bild vom Menschen als Geschöpf Gottes: als Mann und Frau, in Freiheit und Bindung, verantwortlich für sich selbst, die Mitmenschen und die Mitwelt.

Die Bildungs- und Begegnungsangebote der EEB Sachsen stehen allen Menschen – ungeachtet ihrer Religion und Weltanschauung – offen. Die Landesstelle der EEB Sachsen lädt zu ihren Angeboten besonders Menschen ein, die selbst in und mit Gruppen ehren- und hauptamtlich arbeiten.

Die EEB Sachsen arbeitet nach einem zertifizierten Qualitätssystem und bietet Unterstützung für Mitglieder bei der Einführung und Anwendung von Qualitätssystemen in der Bildungsarbeit an.

Bildungsstätte Martinshof



Martinshof Rothenburg Diakoniewerk
 Mühlgasse 10, 02929 Rothenburg
 Tel.: 035891 / 38-145, Fax: 035891 / 38-266
www.martinshof-diakoniewerk.de
bruederhaus@martinshof-diakoniewerk.de

Der Martinshof ist eine komplexe Einrichtung mit Angeboten in verschiedenen Bereichen u.a. einer Bildungs- und Begegnungsstätte. Die Seminarräume im Brüderhaus sind mit moderner Unterrichts- und Präsentationstechnik ausgestattet sowie barrierefrei gestaltet und bietet modere EZ und DZ zum Übernachten an. Wir führen Fortbildungen für Menschen mit und ohne Behinderung durch.

Themenschwerpunkte: *Beruf/Arbeit, Gesundheit, Familie/Gender/Generationen*

Veranstaltungsformen: *Fortbildungen, Seminare, Tagungen, Vorträge, Konferenzen, Konzerte*

Bildungswerk der Ev.-Meth. Kirche



Dr.-Külz-Straße 9, 08412 Werdau
 Tel. 03761 / 8882750, Fax 03761 / 8882749
bildungswerk.ost@emk.de
www.emk.bildungswerk.de

Das Bildungswerk der Evangelisch-Methodistischen Kirche hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen nach ihren Möglichkeiten zu fördern und sie in ihrer Mündigkeit zu stärken. Unsere Bildungsarbeit geschieht in Gemeinden und überregional in unterschiedlichen Formen.

Themenschwerpunkte: *Glaube und Theologie - Gemeinde und Leitung - Persönlichkeit und Seelsorge - Generationen und Lebensformen - Gesellschaft und Beruf - Kultur und Medien - Studienreisen und Begegnungen*

Veranstaltungsformen: *Gesprächs- und Vortragsabende, Seminare, Kurse und Selbstlerngruppen*

Diakonisches Amt & Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.

Diakonie 
Sachsen

Obere Bergstraße 1, 01445 Radebeul
Tel. 0351 / 8315173, Fax 0351 / 8315400
soziale.dienste@diakonie-sachsen.de
www.diakonie-sachsen.de

Diakonie 
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung
Ihr Partner in Sachsen ■ Brandenburg ■ Berlin

Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg
Tel. 035207 / 84350, Fax 035207 / 84360
info@diakademie.de
www.diakademie.de

Die Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung ist eine anerkannte Bildungseinrichtung. Sie stellt Bildungsangebote für Mitarbeitende im Sozialbereich bereit.

Themenschwerpunkte: *Altenarbeit, Pflege und Hospiz; Heilpädagogik und Psychiatrie; Kinder- und Jugendhilfe*

Veranstaltungsformen: *Tages- und Langzeitkurse, Inhouseseminare*

Evangelische Akademie



EVANGELISCHE AKADEMIE
MEISSEN

Freiheit 16, 01662 Meißen
Tel. 03521 / 470618, Fax 03521 / 470699
klosterhof@ev-akademie-meissen.de
www.ev-akademie-meissen.de

Die Evangelische Akademie Meißen versteht sich als Ort des Diskurses zwischen Kirche und Gesellschaft. Sie bringt die biblische Botschaft und christliche Deutungsangebote in die Diskursräume Wissenschaft, Öffentlichkeit, Politik und Kultur ein. Sie arbeitet auf Landes- und Bundesebene und europaweit.

Themenschwerpunkte: *Jugendpolitische Bildung, Sozialethik und – politik, kulturelle Bildung und Kulturpolitik, Protestantismus und Religion, Naturwissenschaft in gesellschaftlicher Verantwortung, Friedensethik, Dialog der Religionen, Demokratiebildung, Theologie für´s Ehrenamt*
Veranstaltungsformen: *Kongresse, Tagungen, Studientage, Abendveranstaltungen, Vorlesungen, Lesungen, Moderation und Beratung, Studienreisen und Exkursionen*

Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen e.V.



Tauscherstraße 44, 01277 Dresden
Tel. 0351 / 65615440, Fax 0351 / 65615449
info@eaf-sachsen.de
www.eaf-sachsen.de

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen – Landesarbeitskreis Sachsens (eaf Sachsen) ist der familienpolitische Dachverband der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Sie bietet eine Plattform für Diskussionen, versteht sich als Sprachrohr für Familien in allen Konstellationen und bietet ein Netzwerk für die Akteurinnen und Akteure der Familienpolitik in Sachsen.

Themenschwerpunkte: „Die EKD-Orientierungshilfe in der Diskussion“, „Alles Familie!? Familienbilder im Wandel- Zahlen, Daten & Fakten aus Sachsen und Deutschland“, „Zwischen Kindererziehung und Pflege – die Sandwichgeneration und ihre Bedürfnisse.“

Veranstaltungsformen: Vorträge, Podiumsbeiträge, Moderationen, Vermittlung von Referent/-innen aus den Mitgliedsverbänden.

Evangelisches Forum Chemnitz



Theaterstraße 25, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 / 4005612, Fax 03741 / 4005620
ev.forum@evlks.de
www.kirche-chemnitz.de/evforum

Das Evangelische Forum Chemnitz will mit seinen Bildungsangeboten eine evangelische Stimme für die Stadt und ihre Umgebung sein. Alle Veranstaltungen sind offen für Interessierte, unabhängig von deren Weltanschauung.

Das Evangelische Forum ist eine Einrichtung des Kirchenbezirkes Chemnitz und Regionalstelle der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen.

Themenschwerpunkte: Glaube und Lebenshilfe – Religion und Kultur – Weiterbildung für Ehrenamtliche

Veranstaltungsformen: Vorträge – Seminare – Veranstaltungsreihen – Kurse und Workshops

Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsens



Evangelische Jugend in Sachsen
Landesjugendpfarramt

Caspar-David-Friedrich-Str. 5, 01219 Dresden
Tel. 0351 / 4692-410, Fax 0351 / 4692-430
landesjugendpfarramt@evlks.de
www.evjusa.de

Das Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt ist die zentrale Koordinierungsstelle evangelischer Jugendarbeit in Sachsen. Es ist ein Bestandteil des Jugendverbandes Evangelische Jugend in Sachsen und vertritt die Interessen junger Menschen in Kirche und Gesellschaft. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Unterstützung und Qualifizierung aller in der ev. Jugendarbeit in Sachsen tätigen Menschen.

Themenschwerpunkte: *Jugend, Bildung, Jugendpolitik, Kultur, internationale Kontakte, Ökumene*

Veranstaltungsform: *Seminare, Fachtage, Freizeiten, Jugendbegegnungen, Beratung, Projekte, Veröffentlichungen*

Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.



Evangelisch-Lutherisches
Missionswerk Leipzig

Paul-List-Str. 17-19, 04103 Leipzig
Tel. 0341 / 9940640, Fax 0341 / 9940690
info@lmw-missio.de
www.lmw-mission.de/d/index.htm

Das LMW ist seit 1836 ein international arbeitendes Werk, das spirituellen, interkulturellen und interreligiösen Austausch ermöglicht. Wir stehen für globales Lernen in ökumenischer Perspektive und bringen die vielfältige Spiritualität, Themen und Perspektiven der Partner in Indien, Tansania und Papua-Neuguinea ein.

Themenschwerpunkte: *interkulturelle und interreligiöse Begegnungen, interkultureller und developmentspolitischer Kompetenz, Theologie und Verkündigung, Bildung, Gesundheit, Umwelt und Entwicklung sowie Katastrophenhilfe, Ausstellung „Mission: Um Gottes willen!“*

Veranstaltungsform: *Beratung, Seminare, Sprachkurse und Tagungen, Feste und Begegnungen, Vorträge*

Ev. Zentrum Ländlicher Raum - Heimvolkshochschule



*Pestalozzistraße 60a, 04655 Kohren-Sahlis
Tel. 034344 / 61861, Fax 034344 / 61862
info@hvhs-kohren-sahlis.de
www.hvhs-kohren-sahlis.de*

Das Evangelische Zentrum Ländlicher Raum – Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis ist der ideale Ort für Tagungen, Seminare und Rüstzeiten. Die ruhige Umgebung des historischen Pfarrhofes bietet eine anregende Atmosphäre für Begegnungen, zum Gedankenaustausch und zum Kreativsein.

Themenschwerpunkte: *Kirche, Ländlicher Raum, Familie, Kultur und Gesellschaft, Weiterbildung für Mitarbeiter von Diakonie und Kirchgemeinden*

Veranstaltungsformen: *Vorträge, Kurse, Seminare, Ausstellungen, Lesungen und Exkursionen*

Gesellsch. Christl.-Jüdische Zusammenarbeit



*Schützengasse 16, 01067 Dresden
Tel. 0351/4943348, Fax 0351/4943400
info@cj-dresden.de
www.cj-dresden.de*

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V. ist aus dem Arbeitskreis „Begegnung mit dem Judentum“ hervorgegangen und hat sich 1991 als Verein gegründet. Sie ist Mitglied im Deutschen Koordinierungsrat und arbeitet mit anderen Institutionen zusammen, die ähnliche Ziele verfolgen.

Themenschwerpunkte: *Erinnerung an die Ursprünge und Zusammenhänge von Judentum und Christentum, interreligiöser und interkultureller Dialog, Erinnerungsarbeit*

Veranstaltungsformen: *Seminare, Vorträge, Bibelgespräche, Studien- und Begegnungsfahrten, Autorenlesungen, aktives Erinnern: Weg der Erinnerung, Namenslesung*

Haus der Kirche Ev. Tagungs-, Bildungs- und Begegnungszentrum



Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124110, Fax 0351 / 8124280
bildung@hdk-dkk.de
www.hdk-dkk.de

Die Verbindung von Kirche und Tagungszentrum macht die Besonderheit des Hauses aus. Mitten im Zentrum der Landeshauptstadt Dresden finden Sie einen Ort für Konzerte, Tagungen und Veranstaltungen.

Herrnhuter Brüdergemeine Bildungsarbeit



Postfach 21, 02745 Herrnhut
Tel. 035873 / 487-0, Fax 035873 / 487-99
information@ebu.de

Wir sind eine evangelische Freikirche mit weltweiter Ausstrahlung. In 50 Ländern auf fünf Kontinenten sind wir vertreten. Als Brüder-Unität oder Herrnhuter Brüdergemeine sind wir auch als Evangelische Brüdergemeine bekannt, im englischen Sprachraum unter »Moravian Church« (Mährische Kirche).

Wir sind eine ökumenisch offene Kirche. Unseren christlichen Glauben leben wir in vielen Bereichen: Gemeinden, Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten, Altenheimen und Wirtschaftsunternehmen – und das in weltweiter Gemeinschaft.

Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis



Paul-List-Straße 19, 04103 Leipzig
 Tel. 0341 / 3505340, Fax 0341 / 350534115
 ISG.Leipzig@evlks.de
 www.isg-leipzig.de

Das Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis Leipzig (ISG) der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens vereinigt die pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge und Supervision sowie die pastoraltheologische Ausbildung und Beratung des theologischen Nachwuchses.

Themen und Veranstaltungsformen: *Aus- und Weiterbildungskurse für Vikarinnen und Vikare sowie für Pfarrerinnen und Pfarrer z.A., Klinische Seelsorgeausbildung (KSA), Pastoralpsychologische Weiterbildung in Supervision (KSA) und Kursleitung (KSA), Notfallseelsorgekurse, Seminartage und Kurse für Ehrenamtliche, Fachtage zu verschiedenen Themenbereichen der Seelsorge und Gemeindepraxis*

Kirchenchorwerk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens



Kirchenchorwerk der Ev.-Luth.
 Landeskirche Sachsens
 Obergraben 10, 08294 Lößnitz
 Tel. 03771 / 318002, Fax 03771 / 318002
 KirchenchorwerkSachsen@t-online.de

Das Kirchenchorwerk Sachsen ...

- hat über 25.000 Mitglieder in ca. 750 Kirchenhören und Kantoreien, Jugend- und Gospelhören, Kinderhören und Instrumentalkreisen
- ist der größte Laienmusikverband Sachsens
- stellt seine Arbeit in den Dienst der Förderung des musikalischen Lebens, insbesondere des Chorgesangs in der Sächsischen Landeskirche und sieht im Evangelium von Jesus Christus die Grundlage seiner Arbeit
- ist Ansprechpartner für Laien, Chorsängerinnen und Chorsänger, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker und Kirchengemeinden

Kirchliche Erwerbsloseninitiative

*Gabelsberger Straße 4, 09405 Zschopau
Tel. 03725 / 22277, Fax 03725 / 342780
www.kez-zschopau.de*

Kirchliche Frauenarbeit



Kirchliche
Frauenarbeit
der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens

*Tauscherstraße 44, 01277 Dresden
Tel. 0351 / 65615431, Fax 0351 / 65615449
frauenarbeit.sachsen@evlks.de
www.frauenarbeit-sachsen.de*

Wir wollen Frauen stärken und befähigen, ihre eigenständige Verantwortung für sich selbst, in Kirche und Gesellschaft, Beruf und Familie wahrzunehmen.

Themenschwerpunkte *zum Glauben ermutigen, Gemeinschaft ermöglichen, Frauenbewusstsein stärken, ganzheitliche Bildung anbieten, Mütter bei der Beantragung von Kurmaßnahmen unterstützen*
Veranstaltungsformen *Seminare und Mitarbeiterinnenschulungen, Weltgebetstag, Frauenmahle zum Reformationsjubiläum, Familienbildungsangebote, Gesundheits- und Kur-Nachsorgeangebote*

Kongress und Kirchentag in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens



Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124330, Fax 0351 / 8027815
Kongress.Kirchentag@evlks.de
www.kirchentag.de

Kongress und Kirchentag Sachsen ist eine selbständige und ehrenamtliche Einrichtung innerhalb der Landeskirche. Sie vermittelt den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) an die Gemeindeglieder. Er gilt als die größte Bildungsveranstaltung auf deutschem Boden. In ihm werden Christinnen und Christen mit unterschiedlichen Prägungen und aus allen Landeskirchen zusammengeführt. Er ermutigt zur Übernahme von Verantwortung in Kirche und Gesellschaft. Er setzt Impulse für die Erneuerung der Kirche. Er fördert die ökumenische Begegnung und das interreligiöse Gespräch.

Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens



Tauscherstraße 44, 01277 Dresden
Tel. 0351 / 65615450, Fax 0351 / 65615419
tl.lgst@maennerarbeit-sachsen.de
www.maennerarbeit-sachsen.de

Die Männerarbeit leistet auf der Grundlage des Verkündigungsauftrages der Kirche ihren Teil zur geschlechtsspezifischen Bildung für Männer. Im Mit- und Nebeneinander von Bildung, Begegnung und Glaubensstärkung sucht sie Männer inner- und außerhalb der Kirchgemeinden in ihrer jeweiligen Lebenswirklichkeit auf. Männerarbeit agiert landesweit durch Tagungen, Männerwerkstätten und Rüstzeiten. Sie stellt Arbeitsmaterial bereit, initiiert und fördert Veranstaltungen.

Themenschwerpunkte: *Handwerk und Kirche, generationsübergreifende Arbeit zu Themen Männer, Frauen und Familie sowie Väter und Kinder.*



Kreuzstr. 7, 01067 Dresden, Tel. 0351 / 492 33 65
oeiz@infozentrum-dresden.de
www.infozentrum-dresden.de

Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung – das sind die Themen der ökumenischen Bewegung. In den Abschlusspapieren der Ökumenischen Versammlung wurde zur Fortsetzung des Prozesses vorgeschlagen, regionale Informationszentren einzurichten. Der Stadtökumenekreis Dresden nahm dies ernst und gründete das Ökumenische Informationszentrum

Themenschwerpunkte: *Konziliarer Prozess: Gerechtigkeit, Frieden, Schöpfungsbewahrung und zur Ökumenischen Versammlung 1988/1989, Kriegsdienstverweigerung, Christlich-islamischer Dialog, Dialog der Kulturen*

Veranstaltungsformen: *Seminare, Podiumsdiskussionen, Friedensgebete, Vorträge, Beratung*



Freiheit 16, 01662 Meißen
Tel. 03521 / 4706880, Fax 03521 / 4706888
info@pastoralkolleg-meissen.de
www.pastoralkolleg-meissen.de

Wir sind eine landeskirchliche Fortbildungseinrichtung für Pfarrerrinnen und Pfarrer so wie für kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haupt-, Neben- und Ehrenamt. Neben offenen, themenzentriert ausgeschriebenen Kursen stehen geschlossene Kollegs einzelner Kirchenbezirke und spezieller Dienstgruppen.

Sozialwissenschaftliches Fortbildungsinstitut (sofi)

ehs **zentrum**
für Forschung, Weiterbildung und Beratung

ehs **sofi**

Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden gemeinnützige GmbH

Dürerstraße 25, 01307 Dresden

Tel.: 0351 / 46902-40

Fax: 0351 / 46902-99

Wir bieten mit praxisnahen und berufsbegleitenden Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten einen Lernort für AbsolventInnen der ehs, andere Fachkräfte aus den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern sozialer Berufe und an fachwissenschaftlichen Fragen Interessierte. Die Verbindung zur Hochschule bietet optimale Voraussetzungen, um Erkenntnisse und Erfahrungen aus praxisnaher Forschung und Weiterbildung miteinander zu verbinden.

Veranstaltungsformen: Fort- und Weiterbildungen sowie wissenschaftliche Fachtage

Theologisch-Pädagogisches Institut



Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg

Tel. 035207 / 84500, Fax 035207 / 84510

info@tpi-moritzburg.de

www.tpi-moritzburg.de

Das Theologisch-Pädagogische Institut (TPI) dient der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Lehrende an Schulen und Mitarbeiter/-innen, die mit dem Schwerpunkt Religions- und Gemeindepädagogik in Kirchengemeinden tätig sind.

Wir laden Sie herzlich ein, bekannte Themen neu zu erschließen und Neues für Ihr Arbeitsgebiet zu entdecken.

Zentrum f. Begegnung Beratung u. Bildung



Seinplatz 21, 01796 Pirna
Tel. 03501 / 762072, Fax 03501 / 790397
zbbb@freenet.de

Unser Verein, Zentrum für Begegnung, Beratung und Bildung e.V. Pirna (ZBBB), bietet in der Erwachsenenbildung außerhalb der schulischen und beruflichen Ausbildung Veranstaltungen und Kurse mit bildungspolitischen, kommunikationsorientierten, künstlerischen und kreativen Schwerpunkten an. Unser Veranstaltungsprogramm entspricht dem Konzept des lebenslangen ganzheitlichen Lernens.

Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens



Freiheit 15, 01662 Meißen
Tel: 03521/4706-53
ehrenamtsakademie@evlks.de
www.ehrenamtsakademie-sachsen.de

Wie ein buntes Puzzle setzt sich die Ehrenamtsakademie aus verschiedenen Einrichtungen und Werken der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens zusammen. Sie will Ehrenamtliche für ihre Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen motivieren, vorbereiten und unterstützen. Dabei ist die Förderung der eigenen Person ebenso wichtig wie die Qualifizierung für bestimmte Aufgaben. Als Anlaufstelle vermittelt die Ehrenamtsakademie Kontakte und berät Ehrenamtliche bei Fragen der Aus- und Weiterbildung.

Angebote der Mitgliedseinrichtungen

21.10.2017

Frauenkonferenz

Für Interessierte und Ehrenamtliche

Dresden, Kirchliche Frauenarbeit

18.11.2017

Ökum. Weltgebetstagswerkstatt Surinam

Dresden, Kirchliche Frauenarbeit

18.11.2017

Von Lilien und Vögeln – Stiller Tag für Frauen

Leipzig, Kirchliche Frauenarbeit

07.09.-08.09.2017

Adel und Reformation

Ev. Zentrum Ländl. Raum - HVHS Kohren-Sahlis

15.09.-17.09.2017

Kirchenarchitektur – Vom Historismus bis zur Gegenwart

Ev. Zentrum Ländl. Raum - HVHS Kohren-Sahlis

21.10.2017

Putins Philosophie(n) - ideologische Hintergründe des Neuen Russland

Ev. Zentrum Ländl. Raum - HVHS Kohren-Sahlis

21.08.-14.09.2017.

Wanderausstellung „Frauen der Reformation in der Region“ der Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland

Evangelisches Forum Chemnitz

24.10.2017

Feridun Zaimoglu liest aus seinem Luther-Roman „Evangelio“

Evangelisches Forum Chemnitz

03.11.2017

Autor Joachim Krause liest: „Fremde Eltern – Zeitgeschichte in Tagebüchern und Briefen 1933-1945“

Evangelisches Forum Chemnitz

24.11.2017

„Die eine Rose überwältigt alles“ – Eine Annäherung an Eva Strittmatter

Evangelisches Forum Chemnitz

Angebote der Mitgliedseinrichtungen

17.11.-19. 11.17

„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet“
Männerarbeit der Ev.-Luth. Landesk. Sachsens

10.03.18

Oberlausitzer Männertag in Grubschütz
Männerarbeit der Ev.-Luth. Landesk. Sachsens

02.09.2017 / 27.01.2018

Godly Play Kennlerntage
imaginatives Konzept spiritueller Bildung
Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg

12.01.-13.01.2018 / 01.03.-03.03.2018

Godly Play Erzählkurse
Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg

19.01.-21.01.2018 / 16.03.-18.03.2018

Stufen des Leben
Der besondere Glaubenskurs
Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg

26.-27.10.2017

Buchwerkstatt „ZeitGuthaben“
Ein Workshop der Redaktion „kaffeepause“
Martinshof Rothenburg Diakoniewerk

03.11.2017

„Umgang mit dem Sterben, Tod und Trauer“
Martinshof Rothenburg Diakoniewerk

26.02.2018

„Umgang mit schwierigen Kontaktpersonen“
Martinshof Rothenburg Diakoniewerk

27.10.-29.10.2017

Luther vs. Lenin / 500 Jahre Reformation –
100 Jahre Revolution
Evangelische Akademie Meißen

12.01.-14.01.2018

Was glaubst Du denn ...?! Schreibwerkstatt
Evangelische Akademie Meißen

06.11.-07.11.2017

Populismus wirkt! – Jugendarbeit auch?
Evangelische Akademie Meißen

30.09.2017

Zukunft ist Jetzt - Forum Zukunft und Ehrenamtlichentag der Ev. Jugend in Sachsen
Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsens

Angebote der Mitgliedseinrichtungen

03.11.-05.11.2017

Demokratie! Spielend gestalten.

Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsens

15.9.2017 – 24.04.2018

Gruppenleiter in der Suchtkrankenhilfe

Diakonische Akademie Moritzburg

10.11. – 09.12.2017

Niedrigschwellige Betreuungs- und Entlassungsangebote in der Altenhilfe – Schulung

Diakonische Akademie Moritzburg

17.11.2017

Wenn Trauer das Leben verändert -
Begleitung trauernder Menschen

Diakonische Akademie Moritzburg

21.09.-24.09.2017

Sola Scriptura!

27.10.-31.10.2017

Soli Deo Gloria!

30.11.-04.12.2017

Sola gratia! Advent befreit feiern

Ev. Brüder-Unität / Herrnhuter Brüdergemeine

15.03.-18.03.2018

Die Herrnhuter Losungen und die Gemeinschaftsbewegung

Ev. Brüder-Unität / Herrnhuter Brüdergemeine

28.03.-01.04.2018

Dem Leidensweg Jesu nachgehen –

Die Auferweckung Jesu feiern

Ev. Brüder-Unität / Herrnhuter Brüdergemeine

25.09.- 28.09.2017

Luther und die Religionen – Studententagung

Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

20.10.- 21.10.2017

„Reisen dienen in jungen Jahren der Erfahrung“ – Informationsseminar

Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

03.11.-04.11.2017

Reformation sozial – Querdenken nach

Luther in Indien, Asien/Pazifik-Wochenende

Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

29.07.-30.07.2017

„Grenzwege sind Versöhnungswege“

Kirchenbezirk Marienberg / Tel. 037362 / 8385

Angebote der Mitgliedseinrichtungen

22.09.-23.09.2017

„Gesprächstraining für Paare“

*Ev. Familienberatungsstelle der Stadtmission
Dresden e.V., Schneebergstr. 27, 01277 Dresden*

Anmeldung: Frau Richter 03 51- 31 50 20

06.10.-07.10.2017

„Gesprächstraining für Paare“

*difo-Dresdner Institut für Fortbildung
Pulsnitzer Str. 6, 01099 Dresden*

Anmeldung: Frau Richter 0351 – 2061847

17.11.-19.11.2017

„Gesprächstraining für Paare“

*Ev. Lebensberatungsstelle des DW Innere Mission
Leipzig e.V., Ritterstr. 5, 04109 Leipzig*

Anmeldung: Frau Trapp-Otto 0341 – 1406040

02.10.-09.10.2017

Jüdisches Leben in Italien: Studienfahrt nach
Rom und Venedig

Gesellsch. christl.-jüdische Zusammenarbeit

12.11.2017 Treff: 11 Uhr

Weg der Erinnerung

Fahrradtour auf den Spuren jüdischen Lebens
in Dresden

Gesellsch. christl.-jüdische Zusammenarbeit

03./04.11.2017

Kollegiale Beratung/ Intervision: Klärung
und Strukturierung beruflicher Anliegen

Evangelische Hochschule Dresden (ehs)

12./13.09.2017

Migrationsbedingte Pluralität in der Kinder-
und Jugendarbeit. Wissen und Handeln für
pädagogische Fachkräfte

Evangelische Hochschule Dresden (ehs)

01./02.12.2017

Trauma, Traumaberatung und
Traumapädagogik

Evangelische Hochschule Dresden (ehs)

Veranstaltungsorte

Ev. Zentrum ländlicher Raum – Heimvolkshochschule e.V.

Pestalozzistraße 60a, 04655 Kohren-Sahlis
Tel. 034344 / 61861, Fax: 034344 / 61862
info@hvhs-kohren-sahlis.de
www.hvhs-kohren-sahlis.de

Evangelische Akademie

Freiheit 16, 01662 Meißen
Tel. 03521 / 47060, Fax 03521 / 470699
klosterhof@ev-akademie-meissen.de
www.ev-akademie-meissen.de

Ev. Aus- und Weiterbildungszentrum

Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg
Tel. 035207 / 84540, Fax 035207 / 84310

Ferienstätte St. Ursula

St. Ursulaweg 24, 01796 Struppen OT Naundorf
Tel. 035020 / 756100 Fax: 035020 / 756160
verwaltung@ferien-naundorf.de
www.ferien-naundorf.de

Roncalli-Haus

Max-Josef-Metzger-Straße 12/13
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 / 5961400 Fax: 0391 / 5961440
rezeption@roncalli-haus.de
www.roncalli-haus.de

Jugendbildungsstätte „Weißer Hirsch“

Heideflügel 2, 01324 Dresden
Tel. 0351 / 267681, Fax 0351 / 267688
jugendbildungsstaette@evlks.de
www.christliche-freizeitheime-sachsen.de

Bischof-Benno-Haus

Katholische Bildungsstätte des Bistums
Dresden-Meißen
Schmochtitz Nr. 1, 02625 Bautzen
Tel.: 03 59 35 / 22 – 0 Fax: 03 59 35 / 22 – 310
info@benno-haus.de
www.benno-haus.homepage.t-online.de

Haus der Stille Grumbach

Am oberen Bach 6, 01723 Grumbach
Tel. 035204 / 48612, Fax. 035204 / 39666
grumbach@haus-der-stille.net

Ev. Allianzhaus

Esplanade 5.10a, 07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741 / 210, Fax 036741 / 21200
info@allianzhaus.de, www.allianzhaus.de

UNSERE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Bitte melden Sie sich schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an. Die Anmeldung soll bis spätestens 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung eingegangen sein. Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

2. Die Anmeldung zu einer Veranstaltung wird verbindlich, wenn die Anzahlung in Höhe von 50% der Kurskosten innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Anmeldebestätigung eingegangen ist. Die restlichen Kosten sind bis 10 Tage vor Beginn auf das Konto der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen einzuzahlen (Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen; BIC: GENODED1DKD; IBAN: DE36 3506 0190 1600 8500 12)

3. Die Höhe des Teilnahmebeitrages ergibt sich aus den Angaben im Veranstaltungsprogramm

und setzt sich zusammen aus Unterkunft, Verpflegung und Kursgebühr, soweit im Programm nichts Gegenteiliges angegeben ist. Werden bei Veranstaltungen Fördermittel gewährt, verringern sich in der Regel die Teilnahmebeiträge. Bei teilweiser Nichtinanspruchnahme von Leistungen (Verpflegung, Unterkunft) besteht kein Anspruch auf Reduzierung des Teilnahmebeitrags.

4. Im Einzelfall kann zu den Kosten der Teilnahme ein Zuschuss gewährt werden. Dazu ist ein formloser Antrag mit Angabe des Grundes bei der Veranstalterin / dem Veranstalter einzureichen. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Zuschusses besteht nicht.

5. Die Veranstalterin / der Veranstalter behält sich die **Absage von Veranstaltungen** bei zu geringer Anmeldungszahl oder aus anderen triftigen Gründen vor.

6. Bei einer Abmeldung ab acht Wochen vor Beginn des Kurses sind 10,00 € Bearbeitungsge-

bühr, ab vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe der Anzahlung zu entrichten. Bei einer Abmeldung innerhalb eines kürzeren Zeitraums als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung ist eine Stornierung nicht mehr möglich. In diesem Fall ist der Teilnahmebeitrag vollständig zu entrichten. Bitte prüfen Sie den Abschluss einer Reiserücktritts- oder -abbruchversicherung. **7. Bei längerfristigen Kursangeboten** kann es abweichende Bestimmungen bzgl. der Anzahlung, des Zuschusses und der Stornierung geben, die im Veranstaltungsprogramm gesondert ausgewiesen sind.

Datenschutz: Personenbezogene Daten werden vom Veranstalter nur zu Zwecken der Tagungsorganisation verwendet. Soweit Teilnehmende ihr Einverständnis dazu erklärt haben, können Name und Kontaktdaten an andere Teilnehmende z.Bsp. zum Zwecke der Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben werden.

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zum Kurs

vom bis in an.

Name Vorname

Beruf Geb.tag

Anschrift

Tel. dienstl. Tel. priv. E-mail

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Teilnahmebedingungen gelesen zu haben und zu akzeptieren.

Datum Unterschrift

Ich wünsche vegetarisches Essen

Einzelzimmer

Doppelzimmer

Ich bin mit der Weitergabe meiner E-Mail an die anderen Kursteilnehmenden einverstanden.

Ich bin mit der Weitergabe meiner Telefonnummer an die anderen Kursteilnehmenden einverstanden.

Bitte schicken Sie dieses Programm auch an:

Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen – Landesstelle

Tauscherstraße 44

01277 Dresden

info@eeb-sachsen.de / www.eeb-sachsen.de

Name:

Vorname:

Straße, Hausnr.:

Ort:

PLZ: